

Chomer Bär

9

Erwin Wüthrich
Im Gespräch

15

Halloween
Auf Spurensuche

21

VoiceSteps
Fünf Awards

36

Im goldenen Licht
des Herbstes





Punkten mit dem Fachhandel

Weihnachtsaktion 2018

vom 1. November bis am 31. Dezember

Attraktive PRO BON-Prämien:

Pro volle 10 Fr.-Karte (oder 2 x 5 Fr.-Karten) können Sie eine dieser attraktiven Prämien aussuchen:



Fondue für 2 Personen,
bei Wicki's Chäsland
(Neudorf Center Cham)
und der Metzgerei
Limacher in Hünenberg



1 Glas Honig
500 Gramm
im Wert von
Fr. 16.-



1 Reka-
Reisecheck mit
8 zusätzlichen
PROBON-
Marken



1 Kino-
Gutschein
im Wert von
19 Franken
kinozug.ch

Verlosung in Cham

Alle eingelösten PRO BON-Karten
nehmen an der Verlosung der beliebten
Einkaufsgutscheine teil.
Wir wünschen Ihnen viel Glück.

Und für zwei
volle 10 Fr.-Karten
(oder 4 x 5 Fr.) gibts:

1 Rare Single Malt
Chicken Hill Whisky
35cl im Wert von 40 Franken!



Hier erhalten Sie die PRO BON-Marken

Cham

Blumen Arnold
Coiffeur City Hair
Doengi AG
Gretener Schuhe
Herzog Optik
Jeans Ranch
Lanalu Boys & Girls

Nussbaumer Bäckerei
Neudorf Papeterie
Pinocchio, Mode für Ihr Kind
Softic Goldschmiedeatelier
Yves Bussat, Musikhaus
Wicki's Chäsland

Und hier gibt's die Prämien

Cham

Herzog Optik
Neudorf Papeterie
Schuhgeschäft Gretener
Wicki's Chäsland

Abgabe der Artikel, solange der Vorrat reicht.

Der ChomerBär auf den Spuren von Samhain

Dia daoibh, liebe Leserinnen und Leser

Der Herbst ist bereits weit fortgeschritten und mit dem fallenden Laub flattert der neueste ChomerBär in Ihren Briefkasten. Während die Zuger Messe schon wieder der Vergangenheit angehört, steht ein anderes Ereignis, das mittlerweile untrennbar mit dem Herbst verbunden wird, noch an: Halloween. Auf der ganzen Welt feiern die Menschen das Gruselfestival und leben ihr Bedürfnis nach Schauerlichem und Unheimlichen aus. Die Frage nach der Herkunft von Halloween führt uns auf die grüne Insel, wo viele der damit verbundenen Bräuche (angeblich) verwurzelt sind. Mehr über unser heutiges Verständnis von Halloween und was es mit den alten irischen Bräuchen gemein hat, erfahren Sie in unserem aktuellen Bundthema.

Jedes Jahr erkranken zahlreiche Menschen an «saisonal abhängiger Depression», wie es im medizinischen Fachjargon heisst. Der Volksmund nennt es Winterblues. Man fühlt sich erschöpft und erschlagen, das Bett zu verlassen wird zur Qual und die Stunden schleppen sich nur so dahin. Eines der wirksamsten Mittel gegen den Winterblues ist Licht – in all seinen Facetten. In unserer Kolumne findet sich deshalb eine kleine Ode an das Licht.

Ihre Redaktion
Rolf Brügger und Christoff Heller

redaktion@chomerbaer.ch, Telefon 041 781 55 88



Der erste Ausdruck zählt.



HELLER DRUCK
verliebt seit 1897

Impressum

Redaktion ChomerBär
Rolf Brügger und Christoff Heller
Sinslerstrasse 2
6330 Cham
Tel. 041 781 55 88
redaktion@chomerbaer.ch
www.chomerbaer.ch

Herausgeberin
Sicht Verlag GmbH
Sinslerstrasse 2
6330 Cham

Inserate & Medienberatung
Rolf Brügger Medienberatung
Alpenblick 10
6330 Cham
Tel. 041 781 57 57
rolf.bruegger@chomerbaer.ch

Konzept & Gestaltung
Heller Druck AG
Sinslerstrasse 2
6330 Cham

Druck
Merkur Zeitungsdruck AG
Gaswerkstrasse 56
4900 Langenthal

Erscheinung
Kostenlos acht Mal jährlich
in allen Haushaltungen
und Geschäften in Cham,
Hagendorn, Hünenberg,
Hünenberg See und Rotkreuz
(inkl. Werbe-Stopp-Kleber)
Auflage: 17'382 Exemplare

Nächste Ausgabe
Erscheinungsdatum:
Dienstag, 4. Dezember 2018
Redaktionsschluss:
Donnerstag, 15. November 2018

- Planung und Ausführung sämtlicher Elektro-Installationen
- 24 Stunden Reparaturservice

KREHA Elektro AG
Paul Kretz / David Hänli
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
T 041 741 56 56
F 041 741 56 59
info@kreha.ch
www.kreha.ch

GREN UND KCHEN.

Wir sind das A und O für Ihren Küchenumbau.
Damit es in Ihrer Küche an nichts mehr fehlt: werder-kuechen.ch

neudorf cham

Weihnachts-Bastelaktion **Mi., 7. Nov. 2018, 14 - 16 Uhr, Neudorf-Mall**

*Wir basteln
Schnurdosen und
Blumentöpfl (mit
Bepflanzungen)
als Weihnachtsgeschenke.*



*Für alle Kinder
(ab 6 Jahren bei Mithilfe der Eltern möglich).
Die Aktion ist kostenlos, eine Anmeldung ist
nicht notwendig.*



Anlässe



November

Samstag, 3. November, 20.00 Uhr

Rolf Schmid – No 10

Lorzensaal (Domino Event)

Samstag, 3. November, 19.00 Uhr

Jazz & Dine mit New Orleans Stompers

Brasserie Lorzenhof

Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr

Velowerkstatt mit Apéro-Treff

Langhuus

Donnerstag, 8. November, 20.00 Uhr

Barbara Balldini – «Freudenmädchen» Eindringliche Gespräche

Lorzensaal (MayMove & Friends)

Freitag, 9. November, 19.00 Uhr

(weitere Daten bis Januar 2019)

1. Finlandia Abend

Brasserie Lorzenhof

Freitag, 9. November 2018, 19.00 Uhr

Carte Blanche Konzert – Tsugaru Express

Eingangshalle Mandelhof (Musikschule Cham)

Freitag/Samstag, 9./10. November 2018,

20.00 Uhr

Jahreskonzert Jodlerclub Schlossgruess Cham

Lorzensaal

Samstag, 10. November, 19.00 Uhr

Martins-Gans Abend mit Kolecko

Brasserie Lorzenhof

Sonntag, 11. November 2018, 15.00 Uhr

Märli «Zwerg Nase»

Lorzensaal (Märchentourneetheater Fidibus)

Dienstag, 13. November 2018, 19.30 Uhr

Live-Multimediavortrag «Die letzte Wildnis»

Explora Events AG

Freitag, 16. November 2018, 19.00 Uhr

Kultur-Znacht mit Renato Kaiser

sports ZUGERLAND (Cham Tourismus)

Samstag, 17. November 2018, 19.00 Uhr

Lottomatch

Lorzensaal (TV Cham 1884, Männer-/
Seniorenriege)

Sonntag, 18. November 2018, 11.00/17.00 Uhr

Jahreskonzert Chor Zug

Lorzensaal

Samstag, 24. November 2018, 13.00 Uhr

Volksschachturnier

Lorzensaal (Seesaal) (Schachclub Cham)

Samstag, 24. November 2018, 13.30/20.00 Uhr

Turnerchränzli

MZH Hagendorn (STV Hagendorn)

Samstag, 24. November 2018, 21.00 Uhr

Aynsley Lister (GB) Special Guest: Dominic Schoenmaker (CH)

Kreuzsaal (LIVE!NCHAM)

Samstag/Sonntag, 24./25. November 2018,
20.00/17.00 Uhr

Jahreskonzert Musikgesellschaft Cham

Lorzensaal

Mittwoch, 28. November 2018, 9.00 Uhr

Chomer Märt

Rigi-/Gemeindehausplatz (Cham Tourismus)

Mittwoch, 28. November, 19.00 Uhr

Jazz & Dine mit Red Garter

Brasserie Lorzenhof

Dezember

Samstag, 1. Dezember 2018, 16.30 Uhr

Dä Samichlaus in dä Vilette

Villettepark

Sonntag, 2. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Gospelkonzert Glory Singers

Reformierte Kirche Cham

Sonntag, 2. Dezember 2018, 14.00 Uhr

Andrew Bond's MärliMusical «Bastlonaut Basil und das Grosse Glück»

Lorzensaal (Rent-a-Show AG)

Sonntag, 2. Dezember, 17.00 Uhr

Adventskonzert 2018 «Musik aus Südamerika»

Kirche St. Jakob Cham (Kirchenchor Heilig
Geist Hünenberg)

Samstag, 8. Dezember 2018, 13.00 Uhr

Wiehnachtsmärt

Dorf-/Kirchplatz (Cham Tourismus)

Cham Tourismus

Kultur-Z'nacht

«Renato Kaiser in der

Kommentarspalte»

Satire mit Hirn und Herz

Freitag, 16. November 2018,
19.00 Uhr, sports Zugerland
Riedstrasse 1a, Cham

Humorvoll, kritisch, wortgewandt – Renato Kaiser lädt ein zur Kommentar- spalterei

Der Mensch machte Feuer, lernte Lesen und Schreiben, flog zum Mond, kam zurück, entdeckte die Internetkommentarfunktion und wurde zum Affen. Welch treffender Kommentar! Von wem? Egal! Oder weiss irgendjemand, wer zuerst «Yolo» gesagt hat? Nein! Wen interessiert's? «You only live once? Ja, Ihr vielleicht!», sagte Jesus Christus. Martin Luther sagte: «I have a dream!» Und Vladimir Putin sagte: «I have a Krim!» «I have a Krimi», sagt der Kommentator. Was unterscheidet den Kommentator vom Kommentäter? Wo hört die Politik auf und wo fängt die Satire an? Nehmen die Politiker den Satirikern die Arbeitsplätze weg? Und

wird man «das wird man wohl noch sagen dürfen» wohl noch sagen dürfen?

CHF 66.– für Unterhaltung und 4-Gang-Menu exkl. Getränke: Steinpilz-Crèmesuppe mit Rahmhaube, kleiner gemischter Salat, Schweins Cordon bleu «klassisch» mit Pommes frites und Gemüse, hausgemachte Panna cotta mit Früchtesauce

Anmeldung

sports ZUGERLAND, Telefon 041 748 34 00
(Platzzahl beschränkt)

Parkplätze vorhanden. Die Bushaltestellen «Gewerbstrasse» (Bus Nr. 7) und «Chameried» (Bus Nr. 6) sind wenige Gehminuten entfernt.

Gratisschätzung

Kostenfreie und unverbindliche Marktwertermittlung Ihrer Immobilie

- Anwendung von quantitativen Bewertungsmethoden
- Über 20 Jahre Erfahrung
- Klare und transparente Leistungsdeklaration
- Differenzierte Lösungen für jedes einzelne Objekt

1+1=3

Nur wenn Käufer und Verkäufer vom Resultat begeistert sind, ergibt das Ganze mehr als die Summe seiner Einzelteile

Ihr Erfolg ist Mehr-Wert!

Mehrwert durch lokale und internationale Vernetzung

- Führender Immobiliendienstleister im Kanton Zug und den angrenzenden Kantonen
- Professionelle Verkaufsabwicklung
- Zugang zu unserem Netzwerk von über 700 potenziellen Kaufkunden
- Innovativ, unabhängig und leistungsorientiert

Vertrauen beginnt mit einem Gespräch.

Rufen Sie uns an.

Telefon 041 711 67 67

Residence Immobilien AG

Baarerstrasse 23, 6300 Zug info@residence-immobilien.ch www.residence-immobilien.ch

Mehr Leistung. Aus Leidenschaft.

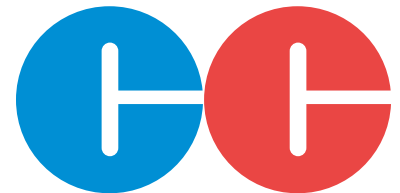
CHINDERHUUS CHAM

Die Kindertagesstätte im Zentrum von Cham

Das Chinderhuus Cham bietet eine Ganztagesbetreuung für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Ende der zweiten Primarklasse an. Die Häuser an der Rigistrasse 6 und 7 und am Enikerweg 8 sind liebevoll eingerichtet. Ein grosser, kinderfreundlicher Garten lädt zum Entdecken und Spielen ein.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 041 781 35 52 oder per Mail an info@chinderhuus-cham.ch. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website.

www.chinderhuus-cham.ch



CESI CANEPA AG
Gewerbstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch

Ihr Elektrofachmann für:

- Neubauten – Umbauten
- Telefonanlagen
- Netzwerke, EDV-Verkabelungen
- TV-Anlagen / Sanierungen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

Samichlaus-Feier

Samstag, 1. Dezember 2018,
ab 16.30 Uhr
Villettepark, Cham

Cham Tourismus lädt zur Begegnung mit dem Samichlaus ein

Bald ist es wieder soweit – der Samichlaus kommt auf seinem Weg nach Cham im Villettepark vorbei. Gespannt können die Kinder die

Ankunft kaum erwarten. Mit leuchtenden Augen – sicher aber auch etwas nervös – werden sie dem Samichlaus ihre Sprüchli zum Besten geben, in der Hoffnung auf eine kleine Bescherung natürlich.

Man trifft sich beim stimmungsvollen Chrippe-Hüsli am See. Ziehen Sie sich warm an. Der Anlass findet draussen und bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf Sie.



© Illustration: d3images



© Bild: Alexander Hoffmann

Chomer Wiehnachtsmärt

Maria Empfängnis,
Samstag, 8. Dezember 2018,
13.00 – 19.00 Uhr
auf dem Dorf- und Kirchplatz
sowie auf dem Verbindungs-
strässchen

Besuchen Sie unseren schönen Wiehnachtsmärt in Cham

An 120 Ständen wird Ihnen von einheimischen und überregionalen Anbietern viel geboten!

Eine wahre Fundgrube für Geschenkideen: Handarbeiten, Strickwaren, Kerzen, Weihnachtsgestecke, Christbäume, Weihnachtsguetzli, Honig, Spielsachen, ...

Für das leibliche Wohl sorgen das Wiehnachtsbeizli von Cham Tourismus mit der traditionellen Gerstensuppe im Entrée des Lorzensaals, das Führwehrbeizli auf dem Kirchplatz und verschiedene Verpflegungsstände. Auf unsere kleinen Gäste wartet ein schmuckes Karussell, und eine Märlifee erzählt eine Weihnachtsgeschichte. Lassen Sie sich von der weihnächtlichen Stimmung, mit musikalischer Umrahmung, verzaubern.

Wiehnachtsmärl Äscheputtel

Montag, 24. Dezember 2018,
14.30 Uhr
Lorzensaal, Cham

Jahr für Jahr präsentiert das Märli- theater Zürich ein neues stimmungs- volles Grimm-Dialektmärl

Mit viel Liebe zum Detail werden die Stoffe aus der Märliammlung der Brüder Grimm im Dialekt sorgfältig aufbereitet, mit eigens komponierter Musik versehen, märlihafte Dekorationen werden angefertigt, stilvolle, zauberhafte Kostüme und Spielrequisiten hergestellt und mit viel Spielfreude durch Profi-Schauspieler präsentiert.

«Äscheputtel»

Einem reichen Kaufmann verstarb seine Frau

in der Mitte des Lebens und er blieb mit seiner Tochter allein zurück. Als er erneut heiratete, brachte seine neue Gemahlin zwei Töchter in die Ehe mit. Diese waren verwöhnte, ungezogene Mädchen, die ihre Stiefschwester hänselten und demütigten wo sie nur konnten. Sie durfte nur noch in alten, zerschlissenen Kleidern herumlaufen und musste alle schmutzigen Arbeiten verrichten. Und sie wurde von allen nur «Äscheputtel» gerufen. Prinz Sigismund lädt alle Jungfrauen seines Reichs zum grossen Hofball ins Schloss, doch Äscheputtel darf nicht hingehen.

Das Dialektmärl eignet sich für Menschen ab 4 Jahren, beinhaltet aber auch Weisheiten und Stoff zum Schmunzeln für die «Grossen». Lassen Sie sich von den Schauspielern ermutigen, in wunderschöne, kindgerecht aufbereitete Märliwelten einzutauchen und aktiv am Geschehen mitwirken und so das Märli hautnah miterleben zu können.

Vorverkauf

Poststelle Cham Neudorf, www.ticketcorner.ch
oder Telefon 0900 800 800 (CHF 1.19/min)
CHF 22.- für Erwachsene und CHF 15.- für Kinder bis 12 Jahre



© Illustration: Manuela Lanfranchi

Zum Glück viel feinere Heilmethoden!

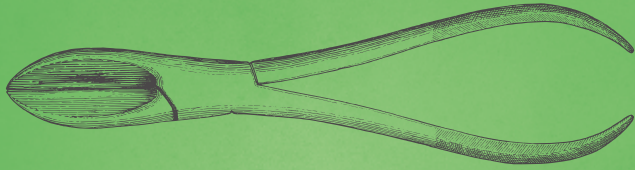


Abb.: Antike, medizinische
Zange

Mit Feingefühl versorgen
Martin Affentranger und
sein Team Sie mit allem,
was Ihrer Heilung dient
und Ihrer Gesundheit zu-
träglich ist.

In der Beratungs-Apotheke
an der Poststrasse beim
Bahnhof in Cham erhalten
Sie ehrlichen Rat und wir-
kungsvolle Medizin.
www.anklinapotheke.ch



ANKLIN APOTHEKE
IN CHAM SEIT 1919



Nie mehr selber Rasen mähen



Beratung, Verkauf und Service

Cornel Schuler Landtechnik GmbH
Weidstrasse 1, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 45 40
www.c-schuler.ch



**auto
mower**



**HEIMLIEFERUNG
ALLE ZWEI WOCHEN**

ALLE KOMBINATIONEN AUS
6ER UND 10ER GEBINDE MÖGLICH.
STÜCKPREIS PRO EI: 70 RAPPEN

24H EIERAUTOMAT AUF DEM HOF

UNVERBINDLICHE ANFRAGE AN:
LUKAS BIRNER, TEUFLIBACH, 6330 CHAM
079 269 05 41, BIRNER@EIERCHAM.CH
WWW.EIERCHAM.CH

- **Töff zum Poschte**
- **Töff zum Flirte**
- **Töff zum Schaffe**
- **Töff zum Pläuschle**
- **Töff zum Wetze**
- **Töff zum Gnüsse**

Ihr Spezialist für



**töff garage truttmann
alte Steinhauserstrasse 44
6330 Cham**

**www.tt-toeff.ch, info@tt-toeff.ch
Tel. 041 741 36 36
Fax 041 741 36 37**

**tt töff träume
truttmann cham**



Das Märchentheater Fidibus
gastiert mit

Zwerg Nase
(Dialektfassung mit Fidibus)

**am Sonntag
11. Nov., 15 h
Lorzensaal in Cham**

Tickets im Internet:
www.maerchentheater.ch
oder am Spieltag an der
Theaterkasse.

Im Gespräch mit Erwin Wüthrich

«Jetzt lernen meine Brüder bei mir kochen»

Text: Sara Hübscher

Wer kennt ihn nicht, den Koch aus Lindenham. Erwin Wüthrich, inzwischen pensioniert, kocht immer noch. Aktuell an den Finlandia Abenden in der Brasserie Lorzenhof, aber auch privat.

Erwin ist ein Urchamer, wie wir so schön zu sagen pflegen. Oder genauer, ein Urlindenchamer, für den es von Anfang an nur einen Berufswunsch gab. Er wollte Koch werden. «Ich habe meiner Mutter immer in der Küche geholfen und später auch selbst für die Familie gekocht», verrät Erwin. Im renommierten Restaurant Gulm in Oberägeri absolvierte er die Kochlehre. «Ein sehr feines Haus, das es heute leider nicht mehr gibt.» Anschliessend trieb es ihn schon bald nordwärts. In einem der besten französischen Gourmet-Restaurants in Stockholm verfeinerte er sein Handwerk. «In diesem erstklassigen Restaurant arbeiteten nur französische und Schweizer Köche», erinnert sich Erwin Wüthrich, «und der spätere König von Schweden, Karl Gustav, zählte zu unseren Stammgästen.» Das war 1970.

Die Liebe gefunden

Per Autostop zurück in der Schweiz wurde Erwin Wüthrich von der Armee empfangen. Selbstverständlich kochte er auch in der Rekrutenschule: «Im Militär habe ich als Küchenchef die ganze Geschichte durchgemacht. Schlussendlich waren es über 500 Diensttage.» Es sei eine tolle Zeit gewesen, in der er unzählige schöne Ecken kennengelernt habe. Und dann ging es wieder ins Ausland. Auch für Ferien. Wie 1972, als er ans Nordkap reiste. «Und da ist

mir Erja über den Weg gelaufen. Zwei Monate später war sie bereits hier in der Schweiz», schwärmt Erwin, «und das obwohl ihre Freundinnen ihr abrietten, sich auf einen dieser Ausländer einzulassen.»

Seine vier Stationen

Vor knapp 40 Jahren wurde das Wirtepaar Wüthrich sesshaft. 1979 übernahmen sie den Lindenhof in Lindenham. Erwins erste Lernende schloss ihre Ausbildung als Kantonsbeste ab und landete bei den Schweizer Meisterschaften auf dem Podest. «Das erfüllte mich schon mit Stolz», erzählt er. Auch seine weiteren Lernenden überzeugten mit erstklassigen Leistungen, was dazu führte, dass der begnadete Koch Prüfungsexperte wurde. Auf den Lindenhof folgten 1991 fünf Jahre im Rosengarten bis Erwin und Erja 1996 im Restaurant Vilette ankamen. «Einen schöneren Arbeitsort kann man sich nicht vorstellen. Der Villetepark ist für mich auch heute noch der schönste Ort in Cham.» In der Vilette bauten sie ihre finnischen Abende aus. An rund 30 Abenden hiess es «hyvää ruokahalua». Auf die Vilette folgte 2002 mit dem Café Mättmi in Mettmenstetten der letzte Umzug der Wüthrichs. «Die Öffnungszeiten im Mättmi waren ideal. Das hat perfekt gepasst», fasst Erwin zusammen.



Und jetzt?

Jetzt freut sich Erwin auf seine 15 Finlandia Abende in der Brasserie Lorzenhof, für die ihn der Inhaber Ludo Gajdos angefragt hat. Wenn Erwin nicht finnisch kocht, kocht er für seine Frau Erja. Sie habe nie gern gekocht. «Ihr Trick war früher, dass sie angefangen hat und mich dann um Rat fragte. War ja abzusehen, wer fertig gekocht hat», schmunzelt Erwin. Nun hätten ihn auch seine beiden Brüder angefragt, ob er ihnen das Kochen beibringen würde: «Der eine möchte gern seine Freundin ab und zu bekochen. Da helfe ich ihm natürlich gern.»

Erwin Wüthrich wünscht sich im nächsten ChomerBär ein Porträt von Peter Villiger.



claro
FAIR TRADE

Orang Utan Kaffee

Fair zu Mensch und Tier

claro Weltladen
Knonauerstrasse 9
6330 Cham

041 781 26 44
info@clarocham.ch
www.clarocham.ch



seit 1880

Weiss zum Erlenbach AG

weiss

WEISS ZUM ERLENBACH AG, Riedstrasse 10, CH-6330 Cham

Tel. +41 41 741 88 88, Fax +41 41 741 65 41

www.weiss-getraenke.ch, info@weiss-getraenke.ch



Conrad Keiser AG



MAZDA

Alte Steinhauserstrasse 19, 6330 Cham
www.ckeiser.ch Tel. 041 741 88 22



HONDA



Bucher Gartenbau
Ihr kompetenter
Gartenpartner

Bucher Gartenbau AG
Postfach 10
6330 Cham
T 041 743 00 55
F 041 743 00 56
bucher-gartenbau.ch

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

HUWILER & PARTNER

Treuhand
Immobilien

Zugerstrasse 1, 6330 Cham
041 784 21 51
info@huwilerundpartner.ch

www.huwilerundpartner.ch

fokus

Mobile Funbox – Ein Projekt fördert das Engagement Jugendlicher

Text: Renato Scherrer

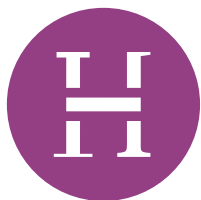
Seit dem Jahr 2002 wird die mobile Funbox (Skateranlage) auf verschiedenen Chamer Schulhaus-, Spiel- oder Parkplätzen aufgestellt. An diesen Orten sorgt die Anlage für Spass und Bewegung bei den Kindern und Jugendlichen und ist Treffpunkt für junge Rollsportbegeisterte. Diese Idee der verschiebbaren Anlage wurde 2001 von Jugendlichen injiziert und gemeinsam mit der Jugend- und Gemeinwesenarbeit Cham umgesetzt. Das Konzept der mobilen Anlage hat sich bewährt, denn dadurch kommen Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Quartieren in den Genuss dieser Anlage, direkt in ihrem Quartier. Die aktive Mitarbeit der Jugendlichen beim Auf- und Abbau der mobilen Funbox (im Durchschnitt ca. zehn Mal pro Sai-

son) sowie beim Mitorganisieren und Durchführen des beliebten Skatecontests sind unabdingbar. Dafür wurde durch die Jugend- und Gemeinwesenarbeit Cham eine Betriebsgruppe gebildet, welche aus Jugendlichen besteht, die sich für diese spezifischen Rollsportarten interessieren. Ohne den grossen und engagierten Einsatz der Jugendlichen in ihrer Freizeit wäre ein solches Projekt nicht möglich. Es benötigt viele helfende Hände und erfahrene Köpfe, die über den Ablauf Bescheid wissen, damit die Arbeiten reibungslos ablaufen.

Ist die Mitwirkung der Jugendlichen bloss als Unterstützung für die Jugend- und Gemeinwesenarbeit zu sehen? Nein, ist sie nicht. For-

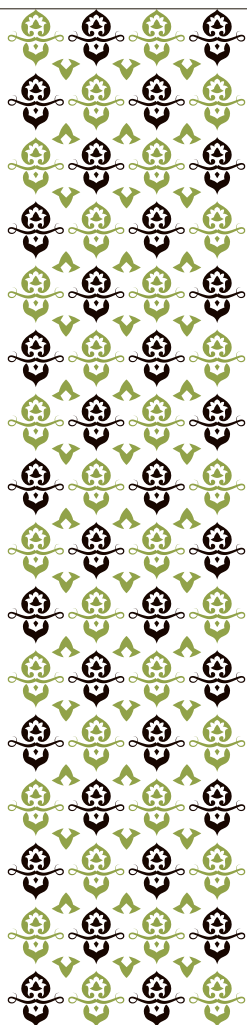
**Kinder und Jugendliche
beim Aufbau der Funbox
beim Schulhaus Hagendorn**





HUWILER
MALER-MEISTER-
HANDWERK

MALER HUWILER AG
HÜNENBERG
TELEFON 041 781 04 05
WWW.MALERHUWILER.CH



Elsener AG
Eidg. dipl. Installateur

Sanitär – Heizung – Gas
Reparaturservice
Knonauerstrasse 56
6330 Cham
Telefon 041 780 44 64
info@elsener-sanitaer.ch
www.elsener-sanitaer.ch

Sanitär-Shop
Montag bis Freitag
von 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr



Villiger
Transporte AG Cham

Heizöl - express

☎ 041 781 11 81

schung und Erfahrung zeigen, dass Projekte wirkungsvoller und nachhaltiger sind, wenn die Mitwirkung der Teilnehmenden am Projekt gefördert wird. Wer an diesem Projekt aktiv mitarbeitet, hat auch ein Mitspracherecht und kann den Prozess mitgestalten. Die Möglichkeit zur Mitwirkung und Mitgestaltung schafft eine Identifikation mit dem Projekt und auch mit dem jeweiligen Wohnquartier. Durch diese Identifikation wiederum entsteht ein Verantwortungsgefühl und eine Verbindlichkeit der Projektgruppe und den Aufgaben gegenüber. Ein Vorteil ist, dass in der Betriebsgruppe Menschen mitmachen, die sich mögen und Freunde sind. Wer verbringt nicht gerne Zeit mit seinen Freunden?

Das Projekt «mobile Funbox» bietet den Beteiligten verschiedene Lernfelder zu diversen Themen. Jugendliche werden von ihren älteren Kollegen angeleitet, wie der Auf- resp. Abbau funktioniert. Jugendliche können Erfahrungen im Bereich der Wissensvermittlung machen. Sie lernen, wie sie jemandem etwas beibringen können und welche Art sich dafür am besten eignet, damit das Gelehrte auch bei den Lernenden haften bleibt. Zusätzlich können die Jugendlichen Führungserfahrungen sammeln: Wie muss ich eine Gruppe anleiten, damit meine Anweisungen ausgeführt werden? Wie reagiere ich, wenn eine Gruppe (z.B. wegen Unfug anstellen oder streiten) nicht mehr funktioniert? Mit solchen Fragen beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen

während des Projekts. Wichtig hierbei ist, immer gemeinsames Ziel vor Augen zu haben.

Seit 2017 verfügt die Jugend- und Gemeinwesenarbeit Cham über einen mobilen Pumptrack. Dieser Fahrradrundkurs mit Wellen und Steilwandkurven wird ebenfalls an verschiedenen Orten in Cham aufgestellt und der gesamten Bevölkerung zur Verfügung gestellt und zugänglich gemacht.

Für dieses Projekt soll ebenfalls eine Betriebsgruppe aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen für den Auf- und Abbau der Anlage aufgebaut werden. Interessierte Personen dürfen sich gerne bei der Jugend- und Gemeinwesenarbeit Cham (jgwa@cham.ch) melden.

Neuigkeiten aus dem Quartierbüro

Offener KISS Treff – auch das passiert im Gemeinwesezentrum



Text: Karin Pasamontes

Jeden Dienstag findet zwischen 09 und 17 Uhr der offene KISS-Treff statt. Die Angebote sind sehr vielfältig: Im Sprachkafi Deutsch beziehungsweise Café Interkulturell können Interessierte an ihrer Konversationsfähigkeit im Deutsch feilen. Das Gleiche gilt für den Sprachtreff Französisch. Auch eine E-Lerngruppe hat sich inzwischen formiert: Hier sollen Fragen und Unklarheiten aus der digitalen Welt geklärt werden.

Der offene KISS-Treff wird von Genossenschafterinnen und Genossenschaffern mit Leben gefüllt bei Workshops und Informationen zu Gesundheits- und Bewegungsfragen, beim gemeinsamen Mittagessen oder beim Austausch über allerlei Lebensfragen.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen, ohne jegliche Verpflichtung! Kaffee und Kuchen stehen jederzeit bereit.

Brauchen Sie selber Unterstützung oder möchten Sie Zeit schenken?

Dienstagnachmittags ist auch die Anlaufstelle der KISS Genossenschaft Cham offen, die Geschäftsleiterin Karin Pasamontes ist vor Ort und steht zur Verfügung für Fragen und Anliegen zur Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften.

Die Homepage www.kiss-zeit.ch/cham gibt Auskunft, wann die einzelnen Angebote stattfinden.

Hirsgarten-Kiosk soll saniert werden

Die Einwohnergemeinde Cham möchte das über 60-jährige Kioskgebäude im Hirsgarten sanieren und dessen Infrastruktur erneuern. Da das Gebäude im Inventar der schützenswerten Denkmäler ist, wird die Sanierung in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege erfolgen.

Das Kioskgebäude im Chamer Hirsgarten stammt aus dem Jahr 1954. Dank den darin untergebrachten Umkleieräumen und Toiletten sowie dem kleinen Bistrobetrieb im Kiosk leistet es den Badegästen der Hirs-Seebadi seit vielen Jahren gute Dienste. Aufgrund verschiedener Abnutzungserscheinungen und um einen zeitgemässen Betrieb zu ermöglichen, möchte die Einwohnergemeinde Cham das Kioskgebäude nun sanieren und die Infrastruktur modernisieren. Dies in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege. Denn der Bau mit Pavillonarchitektur ist im Inventar der schützenswerten Denkmäler erfasst. Er zeichnet sich durch Sichtbackstein sowie Holzbretter aus und dürfte noch die Originalfarbgebung aufweisen. Diese

Charakterzüge mit Bullaugenöffnungen und filigrane Vordachstützen sind typisch für die Architektur der 1950er-Jahre. «Laut Inventarbeschreibung zählt das Hirsgartenbad damit sogar zu den reizvollsten Badeanstalten der Nachkriegsmoderne am Ufer des Zugersees», betont Basil Stocker, Projektleiter Hochbau und Liegenschaften der Einwohnergemeinde Cham.

Im Rahmen der Sanierung plant die Einwohnergemeinde Cham einerseits verschiedene Massnahmen im Gebäudeinnern, die einer professionelleren Betriebssituation dienen. So sollen die Umkleieräume und Toiletten an die veränderten Kundenbedürfnisse angepasst werden. «Dazu zählen z.B. der barrierefreie Zugang zu den Toi-

letten und Garderoben aber auch kleine Anpassungen im Garderobebereich», sagt Basil Stocker und ergänzt: «Wir erhalten immer wieder die Rückmeldung, dass neben den bestehenden und sehr geschätzten grossen Umkleidekabinen auch kleine Schliessfächer für Wertsachen praktisch wären – diesen Wunsch wollen wir weiterverfolgen.» Im Weiteren soll auch die Infrastruktur der Küche erneuert werden. Dies insbesondere, um interne Abläufe weiter zu optimieren und damit unnötige Wartezeiten zu umgehen.

Von aussen soll andererseits die Fassade sanft saniert werden. Seit vergangenem Frühling ist zudem bekannt, dass das bestehende Dach erneuert werden muss. Zudem soll eine passende Beschattungslösung für die Restaurantterrasse gefunden werden. Die Gebäude-Umgebung wurde zuletzt im Jahr 2014 im Zuge der Seeufersanierung umgestaltet und ist nicht Teil des Projekts.

Die Einwohnergemeinde Cham hat ein ortsansässiges Architekturbüro bereits damit beauftragt, in Zusammenarbeit mit einem Büro für Gastronomieplanung ein Vorprojekt zu erarbeiten. Bis Ende Jahr wird die Kostenschätzung für die vorgesehenen Eingriffe vorliegen, sodass im Frühsommer 2019 das Stimmvolk über den Projektierungs- und Baukredit entscheiden kann. Nach der Sommersaison im Hirsgartenbad würde im Spätherbst der Umbau starten. «Verläuft alles nach Plan, können Badegäste sowie Besucherinnen und Besucher des Bads bereits den Sommer 2020 mit einem sanierten und modernisierten Hirsgarten-Kioskgebäude geniessen.»





Knochenfeuer, Kinderschreck und Kürbisfratzen

Von den Ursprüngen unseres Halloween

Text: Janina Fankhause

Alljährlich begeben sich am 31. Oktober Gross und (vor allem) Klein auf die Gassen, bestrebt, so viele Süssigkeiten wie möglich zu erbetteln. Woher stammt jedoch die Tradition dieses Heischegangs? Findet man im heutigen Halloween noch Spuren alter heidnischer Kulte?



Halloween ist ein vielfach behandeltes Thema. Kochrezepte, Bastelideen, Filme und Romane drehen sich um die Schreckensgestalten, die in der Nacht vor Allerheiligen ihr Unwesen treiben sollen. Woher der Name «Halloween» stammt, darüber ist sich die Forschung einig: Es bezieht sich auf die englische Bezeichnung des Abends vor Allerheiligen, «All Hallows' Eve», was sich mit der Zeit zu «Halloween» zusammengezogen hat. So viel zum Namen, doch wenn es um die Wurzeln der Festivitäten geht, wird die Literatur knapp und es muss schon ein wenig tiefer gegraben werden.

«Seither irrt die Seele durch die Dunkelheit zwischen Himmel und Hölle – begleitet nur vom Licht der Rübenlaterne.»

Heidnische oder doch christliche Wurzeln?

Von vielen alten Völkern sind kaum schriftliche Zeugnisse erhalten geblieben – so auch im Fall der Kelten. Vielmehr müssen römische (und später christliche) Quellen zurate gezogen werden, wenn es um das Leben im heidnischen Irland geht. Lange Zeit vertraten Forscher und Experten die Meinung, dass Halloween auf das keltische Fest Samhain zurückgeht. Das irisch-keltische Jahr bestand aus vier bedeutenden Festen, wobei Samhain gemeinhin den Jahresbeginn kennzeichnete. Zu diesen Anlässen,

so besagen die Legenden, erhalten Wesen aus der Anderen Welt, wie Elfen, Kobolde und Gespenster, die Möglichkeit, im Diesseits zu wandeln. Aus diesem Grund ist man gut beraten, zuhause zu bleiben, um nicht ins Elfenreich unter den Hügeln entführt zu werden. Unser Wissen über das Samhainfest ist jedoch lückenhaft und Belege davon finden sich erst seit dem 8. Jahrhundert nach Christus. Ein anderer Anlass, der in enger Verbindung mit Halloween steht, ist der christliche Feiertag Allerheiligen. Im Verlauf der Jahrhunderte fiel es zunehmend schwerer, die Übersicht über alle Märtyrer und deren einzelnen Gedenkfeiern zu behalten, deshalb wurde ein gemeinsamer Feiertag beschlossen. Papst Gregor IV. legte die Gedenkfeier für alle christlichen Heiligen auf den 1. November. In unserem Wunsch nach Tradition und Kontinuität sähen wir es gerne, wenn sich unser Halloween nahtlos bis zum kultischen Samhainfest zurückverfolgen liesse. Es wurde lange argumentiert, dass im Zuge der Christianisierung Irlands die Bräuche um Samhain aufgegriffen und für Allerheiligen adaptiert wurden. Der Glaube an Seelenwanderung, umgehende Geister und Schreckensgespenster sei aber so tief in der Kultur Irlands verwurzelt, dass sich die Bräuche bis heute gehalten hätten. Diese haben irische Flüchtlinge, als sie der Hungersnot in ihrer Heimat entflohen, im 19. Jahrhundert in die Vereinigten Staaten und nach Kanada gebracht. Dort wurden sie mit Begeisterung aufgegriffen und entwickelten sich im Laufe der Zeit zum Fest, wie es noch heute gefeiert wird. Während kaum zu bezweifeln ist, dass Halloween mit den Auswanderern den Atlantik überquert hat, herrscht bezüglich dessen Ursprünge mehr Unstimmigkeit. So nachvollziehbar die Argumen-

tation, dass Halloween auf das keltische Samhain zurückgeht, klingt, so wenig kann sie abschliessend bewiesen werden, da wir schlichtweg nicht über genug Quellenmaterial aus dieser Zeit verfügen.

Die Nacht des Schabernacks und verlorenen Seelen

Es war einmal ein Schmied namens Jack. Jack war ein Trunkenbold und Tunichtgut. Aufgrund seines Lebensstils wurde ihm, als er starb, der Einlass in den Himmel verwehrt. Auch der Teufel wollte nichts von ihm wissen. Niedergeschlagen wandte sich Jack von den Höllenpforten ab, als der Teufel ihm ein Stück brennende Kohle nachwarf, das Jack in eine Rübe steckte. Seither irrt die Seele durch die Dunkelheit zwischen Himmel und Hölle – begleitet nur vom Licht der Rübenlaterne. Dies ist eine Variante der Legende um Jack, dem Namensgeber der «Jack-o'-Lanterns», wie die geschnitzten Kürbislaternen genannt werden. Für Kinder ist es seit Jahrhunderten ein Spass, ausgestattet mit Kürbis- oder Rübenlaternen, unvorsichtige Menschen an Halloween in Angst und Schrecken zu versetzen. Ein weiterer Brauch, ohne den man sich das heutige Halloween nicht vorstellen könnte, ist der Heischegang. Dies beschreibt die Betteltour, die besonders Kinder auf sich nehmen, um möglichst viele Süssigkeiten abstauben zu können. Der beliebte Spruch «Süsses oder Saures!» geht auf das englische Original «Trick or treat!» zurück. Der angedrohte Streich, wenn keine Süssigkeiten verschenkt werden, passt zur Nacht der Unruhe. Gerade in Irland wurde an Halloween gerne Schabernack aller Art getrieben. Der Heischegang selbst hat sich aber erst

in den 30er Jahren des 20. Jahrhundert in den Vereinigten Staaten entwickelt und wurde von dort aus in den 90er Jahren mit dem ganzen Halloween-Paket nach Europa zurückgebracht. Die Bräuche, die sich um den Abend vor Allerheiligen ranken, sind so zahlreich wie vielseitig. Besonders in Irland ist die Entzündung sogenannter «Bonfires» (übersetzt zu «Knochenfeuer») verbreitet, wobei es sich um ein Überbleibsel der keltischen Feste wie Samhain handelt. Eine ähnliche Tradition ist in der Schweiz nicht gänzlich unbekannt, erhellen doch mehrere Höhenfeuer jeweils am 1. August die Nacht. Ein weiteres Element, das Halloween lange Zeit geprägt hat, ist die Wahrsagerei. Vergleichbar beispielsweise mit der heutigen Silvestertradition, dem Bleigiessen, fanden in Irland diverse kleine Spiele statt, um zu entschlüsseln, was das kommende Jahr für sie in petto hat.

Halloween im 21. Jahrhundert

Was wir heute unter Halloween verstehen, geht über die Bräuche und Riten vergangener Zeiten hinaus. Mittlerweile handelt es sich um ein Phänomen, das einen Grossteil seines Charakters in den Vereinigten Staaten entwickelt hat und seit den 1990er Jahren nicht nur in Europa Einzug hält, sondern sich um den ganzen Globus verbreitet. Neben Film, Buch und Co. verhilft insbesondere das Internet dem Event zu weltweiter Verbreitung. Böse Zungen behaupten, dass es sich beim heutigen Halloween um ein vollständig säkularisiertes (also losgelöst von religiösen und kulturellen Hintergründen) Volksfest handelt, das von Marketingstrategen genutzt wird, um der Flaute vor dem Weihnachtsgeschäft entgegen-

zutreten. Völlig von der Hand zu weisen ist der Vorwurf nicht – in den Läden türmen sich, kaum zeigt sich das erste verfärbte Laub, die Kürbisse, Süssigkeiten und Skelette. Eine nachvollziehbare, aber etwas pessimistische Anschauung, die dem niedlichen Horror von Halloween den Zauber raubt. Doch das ist nicht die einzige Kritik, der sich Halloween ausgesetzt sieht. Viele fürchten, dass regionale Bräuche wie der «Räbeliechtliumzug», der zu Ehren des Heiligen Martins durchgeführt wird, verdrängt werden. Besonders der (scheinbar?) säkularisierte Charakter Halloween stösst den Kritikern dabei sauer auf.

Wie wir gesehen haben, sind die Natur und Wurzeln von Halloween nicht so einfach definierbar, wie des Öfteren behauptet wird. Zahlreiche Theorien und Vermutungen wurden aufgestellt und wieder verworfen. Die dürftigen Quellen, die aus alter Zeit überliefert sind, werfen oftmals mehr Fragen auf, als sie beantworten. So unerklärlich und verwunschen die Nacht vor Allerheiligen zu sein beliebt, so schwierig ist es, die Ursprünge des Festes festzuhalten. Interessant wird es nun zu beobachten, wie sich Halloween weiterentwickelt. Wird es in der Schweiz Wurzeln schlagen? Werden sich die Bräuche verändern? Was geschieht mit den «Räbeliechtliumzügen»? Fragen über Fragen, die uns erst die Zukunft beantworten kann. Vorerst müssen wir jedoch für das kommende Halloween gerüstet sein – vergessen Sie also nicht, den «Schoggelädli»- und Bonbonvorrat aufzustocken! Denn schon bald klingeln wieder die Horrorgestalten an der Tür und es heisst: «Süsses oder Saures!»

«Das heutige Halloween ist ein vollständig säkularisiertes Volksfest.»



WALDHEIM  RISCH ZUG
RESTAURANT · HOTEL · SEMINAR

MARTINI-GANS

DIE LANGJÄHRIGE TRADITION

Donnerstag, 8. bis Mittwoch, 14. November 2018
jeweils mittags und abends auf Vorbestellung



041 799 70 70
www.waldheim.ch

sb
**schärer
beck.**

Bad⁺
Wohnen⁺
Sanitär⁺
Heizung⁺

Schärer + Beck.
Dem Plus verpflichtet.

Schärer + Beck AG
Industriestrasse 55
CH-6312 Steinhausen
schaererbeck.ch

Entdecken Sie vor Ort
unser Angebot mit
Plus-Faktor.



ARMIN TRINKLER
GARTENPFLEGE GMBH

UNTERHALT, UMÄNDERUNGEN, NEUANLAGEN

HOLZHÄUSERNSTRASSE 7
6343 HOLZHÄUSERN

Natel: 079 288 20 36
Tel: 041 790 25 87
Fax: 041 790 37 24
mail: armin_trinkler@hotmail.com
www.trinkler-gartenpflege.ch



Party-Service

Städtli Metzger
Zugerstrasse 43 . 6330 Cham
Telefon 041 780 95 00
www.staedtli-metzg.ch

ALPHA SIGN
WERBETECHNIK



Die Manufaktur für Grossformatdruck
Fahrzeugwerbung und Gebäudebeschriftung alphasign.ch

Wirtschaftsregion ZUGWEST Cham – Hünenberg – Risch Rotkreuz

Gesunde Basis für eine starke Zukunft

Die Wirtschaftsregion ZUGWEST ist eine treibende Kraft im Kanton Zug und ein wegweisendes Modell für Schweizer Wirtschaftsregionen.

Die Zahlen sprechen für sich: 2008 zählten die drei Gemeinden Cham, Hünenberg und Risch Rotkreuz zusammen 2369 Betriebe, 2016 waren es bereits 4133 Unternehmen. (Quelle: Bundesamt für Statistik). Seit 2009 nutzen die drei ZUGWEST Gemeinden Synergien für die Wirtschaftspflege und Standortprofilierung und haben dazu den Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST gegründet. Der Verein ist heute mit 790 Mitgliedern und 446 Unternehmen eine der grössten Wirtschaftsorganisationen im Kanton und feiert nächstes Jahr sein 10-jähriges Bestehen.

ZUGWEST als nationale Referenz

Der Verein hat mit seinen Aktivitäten und Projekten wesentlich zu einem starken gemeinsamen Auftritt der Region beigetragen und sorgt dafür, dass die Wirtschaftsregion ZUGWEST zunehmend als nationale Referenz für einen gesunden Wirtschaftsstandort wahrgenommen wird.

Starke Impulse in Cham

Nebst dem Sauerstoff-Areal in Rotkreuz und dem Hünenberger Gewerbegebiet Bösch-Rothus weist auch Cham einige wegweisende Standortentwicklungsprojekte auf. Auf dem Areal der ehemaligen Papierfabrik entsteht ein neues attraktives Wohn- und Arbeitsquartier mit Raum für öffentliche Publikumsnutzungen. Bereits heute wird das Areal durch eine Zwischennutzung von Künstlern, Kleinunternehmern und Handwerksbetrieben belebt.

Am 28. August 2018 erfolgte im Lorzenpark der Spatenstich für das Kompetenzzentrum für Spit-

zenathletik und Forschung, «On Your Marks», kurz OYM. Hier finden Spitzensportlerinnen und Spitzensportler vieler Disziplinen ab ca. Ende 2019 hochspezialisierte Sportinfrastruktur und ideale Trainingsbedingungen mit persönlicher Betreuung. Diese Verbindung von Forschung und Spitzenathletik ist in der Schweiz einzigartig.

Schwerpunkt Städtler Allmend

Zusammen mit Steinhausen, der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug und verschiedenen Immobilienbesitzern forciert Cham die Weiterentwicklung und zusätzliche Aufwertung des Gewerbegebiets Städtler Allmend. «Leuchtturmcharakter» hat dabei das Projekt «Helix» mit vier modernen Geschäftshäusern, wo Ende 2019 die Firma AMAG Schweiz ihren neuen Hauptsitz beziehen wird. Investiert wird aber auch in die Infrastruktur für den öffentlichen Verkehr und den Individualverkehr.

ZUGWEST – Kooperationen für solide Verkehrslösungen

Seit Jahren setzt sich ZUGWEST auch für zukunftsorientierte Mobilitätslösungen ein.



Morten Hannesbo, CEO AMAG, informierte am Frühjahrsanlass von ZUGWEST über den Umzug des AMAG-Hauptsitzes in die Städtler Allmend. Foto: Thomas Müller, FOTOligh

Ein wichtiges Anliegen ist dabei der Zimmerberg-Basistunnel 2 zwischen Thalwil und Baar. Er würde als Doppelspurtunnel die Anbindung und Attraktivität der Wirtschaftsregion ZUGWEST weiter verbessern und auch für Cham Vorteile bringen. In Kooperation mit der Zuger Wirtschaftskammer und dem Gewerbeverband des Kantons Zug wird jetzt ein Positionspapier erarbeitet und am 30. Januar 2019 ein öffentlicher Informationsanlass zum Thema organisiert. Ziel ist, die Zuger Bundesparlamentarier für ein aktives Lobbying zu mobilisieren.

ZUGWEST – ein attraktiver Standort

Diese Beispiele machen deutlich, dass die Wirtschaftsregion ZUGWEST eine wichtige Rolle im nationalen und internationalen Standortwettbewerb spielt. Gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, eine gesunde Infrastruktur, aber auch landschaftliche Schönheiten mit See, Flüssen, Wiesen, Wäldern und den nahe gelegenen Bergen machen die Region zu einem attraktiven Standort zum Leben und Arbeiten.

Fünf Awards für die Musicalschule VoiceSteps

Vom 29. September bis 3. Oktober 2018 fand in Herxheim (Deutschland) das 8. Europäische Jugend Musical Festival EJMF statt. Die Musicalschule VoiceSteps aus Cham kommt mit fünf Auszeichnungen von diesem Wettbewerb zurück!

«And the winner is ...» Fünfmal wurde die Musicalschule VoiceSteps im Saal ausgerufen. Die Freude beim Team und den Kindern und Jugendlichen unglaublich gross!

Shrek reiste mit

Die Musicalschule VoiceSteps.ch hatte sich entschieden, mit der aufwändigen Produktion «Shrek» nach Herxheim zu reisen. Und es hat sich gezeigt: Es war goldrichtig! Insgesamt fünf Awards durfte das VoiceSteps-Ensemble entgegennehmen: Zwei Awards für beste Schauspielerin und beste Sängerin in ihrer Kategorie gewann Lou Vogel als «Esel» in «Shrek», einen Award bekam auch Vanessa Schöpfer als beste Sängerin in ihrer Kategorie für die «Drachenlady» in «Shrek», weiter wurde Lou Vogel zur Siegerin des Songcontestes gefeiert!

Überragende des Festivals war die 13-jährige Lou Vogel, welche drei der begehrten Awards entgegennehmen durfte! Sie erhielt auch von den Anwesenden eine grosse Wertschätzung mit Standing Ovation bei ihrem Solovortrag an der Gala und avancierte zum Publikumsliebling.

Einen Goldaward erhielten die Juniors für ihre Gesamtleistung des Musicals «Shrek».

Überragende Gesamtleistung

Das ganze Team hat sich intensiv auf dieses Festival vorbereitet und «Shrek» wurde am Montagabend zum grossen Knaller! Es war eine Aufführung, welche den Saal sprengte. Das Pu-



blikum lachte, johlte, litt mit und freute sich über das «Happy End». Tosend waren der Schlussapplaus und die Zugabe nur gerechtfertigt. Es zeigten alle Juniors eine Glanzleistung und wuchsen nochmals über sich hinaus. Dies hat auch die Jury vom Hocker gehauen. Sie lobten unter anderem die enorme Spielfreude und die überaus präzise Sprache (Aufführung in Hochdeutsch notabene), welche zu einer überwältigenden Gesamtleistung und zum goldenen Award geführt hatte.

Ein gelungenes Festival mit glanzvollem Ausgang für die Musicalschule VoiceSteps und ihre Juniors!



MEHR ALS EINE SPENGLEREI

6330 Cham | +41 41 748 50 30 | www.paulgislerag.ch

paul
gisler
ag



FUSSPFLEGE ELISABETH WALDER



In Cham an der Seestrasse 9

Dipl. Fusspflegerin SFPV
verwöhnt Sie und Ihre Füsse.

- Entspannendes Fussbad
- Nagel- und Hautpflege
- Tipps für gepflegte Füsse
- Fussmassage

Telefon 075 421 24 44
www.fusspflege-walder.ch



Moser

SICHERHEIT AG

moser-sicherheit.ch 041 781 33 77

SICHERHEIT wird bei uns GROSS geschrieben

DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG SANITÄR KÄLTE

DER SPEZIALIST FÜR IHREN
NÄCHSTEN UMBAU

24 STD. REPARATURSERVICE

LANGACKERSTR. 29, 6330 CHAM
TEL. 041 7811406, WWW.DILEO-ENZO.CH

Ihr
Lieblingsstück
ist bei uns in
guten Händen.

Wir machen
aus ALT
wieder NEU!

DEKO
Wohnatelier



Grosse Auswahl an Bezugstoffen
Erstklassige Materialien
Feder- und Polsterersatz
Körpergerechte Polsteranpassung



DEKO Wohnatelier, Seeblick 1, Cham
Telefon 041 781 43 03
www.deko-wohnatelier.ch



TOYOTA SUV-HYBRID

JETZT GÜNSTIGER ALS EIN BENZINER*

BIS CHF 5'200.- KUNDENVORTEIL UND 0%-LEASING*



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

Auto Seiler AG

Rigiweg 27, 6343 Holzhausen/Rotkreuz
Tel. 041 790 14 63, www.autoseilerag.ch



*RAV4 Hybrid Victory 4x4, 2,5 HSD, 145 kW, Ø Verbr. 5,6 l/100 km, CO₂ 127 g/km, En.-Eff. D. Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 30 g/km, CHF 49'600.- abzgl. Vertrags-Prämie von CHF 2'000.-, abzgl. SUV-Hybrid-Prämie von CHF 2'000.- = CHF 45'600.-. Ein RAV4 Hybrid ist im Verhältnis günstiger als ein RAV4 Benzin mit A/T. C-HR Hybrid Trend, FWD, 1,8 HSD, 90 kW, CHF 34'300.- abzgl. Vertrags-Prämie von CHF 1'500.- abzgl. SUV-Hybrid-Prämie von CHF 1'500.- = CHF 31'300.-, inkl. Mehrausstattung von CHF 500.- und Vorteil Trend Plus-Paket von CHF 1'700.-, Ø Verbr. 3,8 l/100 km, CO₂ 86 g/km, En.-Eff. A. Ein C-HR Hybrid FWD A/T ist im Verhältnis günstiger als ein C-HR Benzin 4x4 A/T mit 130 PS, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 20 g/km, Ø CO₂-Emissionen aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 133 g/km. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,00%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1. September 2018 bis 31. Oktober 2018 oder bis auf Widerruf.



Dachfenster
Helfenstein

Einbau | Service | Zubehör

Für jedes Dach das richtige
Fenster. Lassen Sie sich
vom Fachmann beraten.

Tel. 041 781 02 63 | dachfenster-helfenstein.ch

Dachfenster Helfenstein GmbH
Riedstrasse 7 | Postfach 357 | 6330 Cham

Unsere Highlights



Lorzenaal Cham
Kultur Kongresse Events



Rolf Schmid

No10

Samstag, 3. November 2018, 20.00 Uhr

Tickets: www.ticketcorner.ch / Abendkasse

Das Programm heisst «No10» und es ist nicht wahnsinnig schwer zu erraten wieso. Seit 25 Jahren steht der Bündner Komiker auf der Bühne und liefert nun sein 10. Soloprogramm ab: Das isch s'Zehni! Rolf, ganz der Alte, wartet diesmal mit ein paar ganz neuen Akzenten auf.

Zwei Pracht-Frauen, ein rotes Samtsofa, ein Fläschchen Prosecco – und schon geht's los: Sexpertin Barbara Balldini und Opernregisseurin Mika Blauensteiner zelebrieren das «eindringliche Gespräch» über die angeblich schönste Sache der Welt.

Barbara Balldini

Vortragkabarett
«Freudenmädchen»

Donnerstag, 8. November 2018, 20.00 Uhr

Tickets: www.ticketcorner.ch / Abendkasse



Märchentheater

Fidibus

Märli Zwerg Nase

Sonntag, 11. November 2018, 15.00 Uhr

Tickets: www.maerchentheater.ch / Tageskasse

Zwerg Nase, ein aufgeweckter Junge, wird durch ein Kräuterweib verzaubert und ihm wächst eine lange Nase. Er lernt bei diesem Kräuterweib, die ihn gefangen hält, zu kochen und zwar so gut, dass er sich den Ruf des besten Koches im Land erkämpft.

Mit «Bastlonaut Basil und das grosse Glück» begeistert Andrew Bonds MärliMusical einmal mehr mit skurrilen Figuren, stellt aber auch tief sinnige Fragen und erfreut Klein und Gross mit seinen weltraumhaften Songs.

Märlimusical

«Bastlonaut Basil und
das grosse Glück»

Sonntag, 2. Dezember 2018, 14.00 Uhr

Tickets: www.ticketcorner.ch / Tageskasse



Bliss

Merry Blissmas

Dienstag, 11. Dezember 2018, 20.00 Uhr

Tickets: www.starticket.ch / Tageskasse

Merry Blissmas ist zurück! Aufgrund grosser Nachfrage beim Christkind geht Merry Blissmas in die zweite Runde und garantiert einen beflügelnden Weihnachtsgenuss für Aug und Ohr, der sogar den mürrischsten Weihnachtsmuffel zum Jubilieren bringt.

Weitere Veranstaltungen

Jahreskonzert

Jodlerclub Schlossgruoss
Freitag & Samstag, 9. & 10. November 2018, 20.00 Uhr

Live-Multimediovortrag «Die letzte Wildnis»

Explora Events AG
Dienstag, 13. November 2018, 19.30 Uhr

Lottomatch

Männerriege TV Cham
Samstag, 17. November 2018, 19.00 Uhr

Jahreskonzert «good times»

Chor Zug
Sonntag, 18. November 2018, 11.00 Uhr / 17.00 Uhr

Herbstkonzert

Musikgesellschaft Cham
Samstag, 24. November 2018, 20.00 Uhr
Sonntag, 25. November 2018, 17.00 Uhr

Grotto della Musica

Musikgesellschaft Cham
Mittwoch, 28. November 2018, 11.00–23.00 Uhr

Gemeindeversammlung

Einwohnergemeinde Cham
Montag, 3. Dezember 2018, 19.30 Uhr

The Swing Classic Big Band ... goes Christmas!

Swing Classic Big Band
Sonntag, 9. Dezember 2018, 16.00 Uhr

Live-Multimediovortrag «Südafrika»

Explora Events AG
Mittwoch, 12. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Oropax Weihnachtsshow

Keep Cool Produktion & Verlag
Samstag, 15. Dezember 2018, 20.00 Uhr

The American Connection – 2. Abokonzert

Zuger Sinfonietta
Sonntag, 16. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Schwanensee – Ballett in 4 Akten

Kiew Theater Ballett
Dienstag, 18. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Scheint
klar.



Die Sonne.

Jetzt zu Solarstrom
wechseln. Eine klare
Entscheidung.

www.ch/sonnenklar



Versorgt mit Lebensqualität

Seit über **35 Jahren**
Ihr Maler in der Region

Max Lucchini



**Maler- und
Tapeziergeschäft**
Zug – Hünenberg
Tel. 041 710 29 20
www.maxlucchini.ch



Mächler Metallbau AG



Knonauerstrasse 21
CH-6330 Cham
Telefon 041 780 15 47
Telefax 041 780 91 09
info@maechler-metallbau.ch
www.maechler-metallbau.ch

**Wir gestalten und bauen
für Sie mit Metall!**

Rückenschmerzen & Verspannungen

*es ist so einfach, sich und seinem
Körper etwas Gutes zu tun..
warum nicht jetzt?*

Was kann BEMER

Bemer verbessert die Durchblutung der
kleinsten Gefässe.

Basis der Gesundheit

Bemer sorgt für eine gute Durchblutung,
erhöht die Leistungsfähigkeit und steigert
das Wohlbefinden.

Wie wirkt BEMER

Bemer wirkt präventiv, fördert das
Immunsystem und unterstützt
Heilungsprozesse.



Fachvortrag

9. November, 19:00 Uhr
Altersheim Martinspark
Bahnhofstr. 12, 6340 Baar

Anmeldung an:
Coni Krummenacher, Cham
T. 041 780 95 89 M. 079 920 09 95
coni.krummenacher@bluewin.ch

BEMER
PARTNER



Ihr Service für Zuhause

**Wir sind für Sie da. In den Bereichen: Fernseher, Computer,
Stereosanlagen, Internet sowie Tablets und Smartphones bieten
wir Ihnen kompetente Dienstleistungen an.**



Multimediaservice &
Beratung Pasquali

Rufen Sie an:
076 740 52 52

multimediaservice-beratung.ch



immowunsch.com

Möchten Sie wissen wieviel Ihre Immobilie wert ist?

Als Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis und Mitglied im Schweizer Immobilienschätzer-Verband (SIV), steht Ihnen **Christian Bubendorf** für eine kompetente Beratung, wie auch für eine **fundierte und detaillierte Bewertung Ihrer Immobilie**, gerne persönlich zur Verfügung. Bitte melden Sie sich für ein kostenloses, unverbindliches Gespräch. Ich freue mich auf Sie.

MB Management and Consulting AG
Christian Bubendorf, Tel. 079 207 75 13
www.immowunsch.com

SIV

Schweizer Immobilienschätzer-Verband

Bilder und Skulpturen

«Alltagsleben»

Vom 28. November bis 2. Dezember zeigt die Kunstwerkstatt an der Lorze in der Altstadtthalle Zug ausgewählte Werke aus dem Spannungsfeld zwischen alltäglicher Routine und Einmaligkeit.

Text + Bilder: Kunstwerkstatt

«Alltagsleben – alle Tage leben»: Dieses Erfahrungsfeld haben die Kunstschaffenden der Kunstwerkstatt an der Lorze in Cham im Jahr 2018 in den Fokus genommen und ihm in Bildern, Drucken, Filz-Arbeiten oder Objekten aus unterschiedlichen Materialien faszinierenden Ausdruck gegeben.

Alltag, das bezeichnet die Routine, das Gewohnte und Wiederkehrende in Abgrenzung zum Ausserordentlichen und Einmaligen. Die meiste Zeit unseres Lebens ist Alltag: vielleicht bewegt von Stimmungen, vielleicht Mühsal. Alltag, das ist die Abfolge der Wochentage mit ihren bestimmten, festen Tätigkeiten und der Wechsel der Jahreszeiten. Alltag ist der Teppich unseres Lebens.

Den Kleinigkeiten und Zufällen, die einem im Alltag begegnen, und dem eigenen Erleben Aufmerksamkeit zu schenken, d.h. alle Tage bewusst zu leben: das kann uns aber auch täglich einmalige Erlebnisse bescheren.

Das Wiederkehrende, Serielle und das Einmalige – dieses Spannungsfeld hat die 40 Kunstschaffenden der Kunstwerkstatt zu einer Vielzahl interessanter Werke inspiriert, die die Betrachter zur Achtsamkeit auch im eigenen Lebensalltag anregen.

Mehr Info: www.kubeis.ch

«Alltagsleben – alle Tage leben»

Altstadthalle, Unter Altstadt 14, 6300 Zug
Mittwoch, 28. November, bis Sonntag,
2. Dezember 2018

Vernissage

Mittwoch, 28. November, 17.30 – 20.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag, 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag und Sonntag, 11.00 – 17.00 Uhr



Rebecca Wetzel:
«ohne Titel»

J. G.:
«Köpfe»



Alles für Ihr Leitungsznetz:

Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Dichtheitsprüfungen / Kanal-TV
Rohr- und Schachtsanierungen
Strassen- und Flächenreinigung
Mobile WC-Anlagen
24-Stunden-Pikettdienst

FRETZ
LEISTUNG NEU DEFINIERT

Fretz Kanal-Service AG
041 766 99 77
www.fretz-ag.ch



MISCHLER BESTATTUNGEN
Wir beraten, begleiten, bestatten

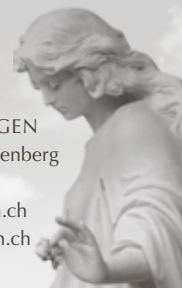
ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM
ERFAHREN – RESPEKTVOLL

Bestattungsdienst Cham, Hünenberg,
Risch und Umgebung

- 24 Std. für Sie persönlich erreichbar
- Abholung und Überführung im In- und Ausland
- Umfangreiche Auswahl an Särgen, Urnen (www.urne24.ch) und Erinnerungssymbolen
- Trauerdrucksachen, Todesanzeigen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Fordern Sie unsere kostenlosen Informationen an.

MISCHLER BESTATTUNGEN
Gartenstrasse 4 | 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 70 60
info@mischler-bestattungen.ch
www.mischler-bestattungen.ch



MALER GEHRINGER

Maler- und
Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4
6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43
info@malergehringer.ch
www.malergehringer.ch



Irina Duss

Praxis für Ganzheitliches
Heilen · Coaching
Natürliche Hormontherapie
5 Tibeter · Meditationen

Obermühlestrasse 8 · Cham
079 537 68 30 · www.irinaduss.ch



ENNETSEE
SCHREINEREI

Nach Mass - Aus Cham

NEUER AUFTRITT-
GLEICHE QUALITÄT

Ennetsee-Schreinerei AG
Werkstattgasse 2 · 6330 Cham
Fon 041 780 63 24

HERZOG optik
Brillen und Contactlinsen



Neudorf Center
6330 Cham

041 780 67 80

www.herzog-optik.ch



Lebensberatung,
Coaching & Kommunikation

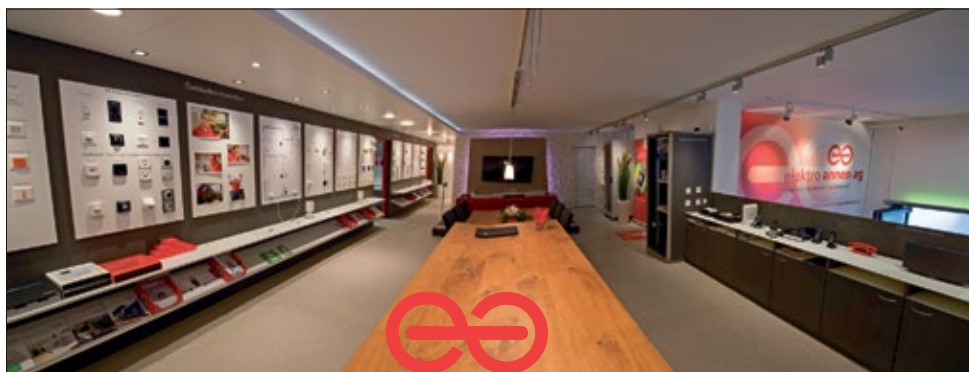


Für Menschen in schwierigen Situationen

Institut für psychologische Beratung,
Entwicklung & Gesundheit

Obermühlestrasse 15
6330 Cham

+41 77 412 21 22
bsc@psy-plus.ch
www.psy-plus.ch



elektro annen ag

dynamisch | kompetent | professionell

6330 Cham
Telefon 041 785 61 61
www.elektro-annen.ch

Alterszentrum Büel

Veranstaltungen im Büel

Vortrag von Reto Weber
«Vom Leben auf der Alp»
Mittwoch, 31. Oktober, 14.30 Uhr

Ständchen Männerchor Hünenberg

Mittwoch, 7. November, 18.30 Uhr

Modeschau mit Mode Homeservice

Dienstag, 13. November, 14.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit Hansruedi Vordermann

Freitag, 23. November, 14.30 Uhr

Adventskonzert mit den Panflöten Panissimo

Montag, 3. Dezember, 14.30 Uhr

Gottesdienste in der Kapelle

Wortgottesdienst (Allerheiligen)
Mittwoch, 31. Oktober, 10.40 Uhr

Wortgottesdienst
Mittwoch, 7. November, 10.40 Uhr

Wortgottesdienst
Mittwoch, 14. November, 10.40 Uhr

Messe
Mittwoch, 21. November, 10.40 Uhr

Reformierter Wortgottesdienst
Mittwoch, 28. November, 10.40 Uhr

FITplus Fitness- und Bewegungs- center im Büel

Gerne beraten wir Sie unter:
Tel. 041 784 58 19, fitplus@buel-cham.ch

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do	11.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 21.00 Uhr
Freitag	11.00 – 20.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

Katholische Kirche

Veranstaltungen

Ökumenisches Kafihöckli
Mittwoch, 7. November, 14.00 Uhr,
Pfarreiheim Cham

Der Natur- und Tierfilmer Franz Wiederkehr aus Oberägeri zeigt den Film «Heimliches Leben in Hof und Flur». Als grosser Naturfreund filmte er in unzähligen Stunden einheimische Vögel vom winzigen Zaunkönig bis zum Turmfalken und Säugetiere von der Fledermaus bis zum Pferd. Lassen Sie sich diesen einmaligen Film nicht entgehen!

Das Kafihöckli und der reformierte Seniorentreff laden Sie ganz herzlich zu einem unvergesslichen Nachmittag ein. Kosten inkl. Zvieri CHF 10.-.

Senioren Wandern

Walchwil – Heim Elisabethen – Walchwil Bahnhof

Mittwoch, 7. November
Treffpunkt: 13.00 Bahnhof Cham
Abfahrt: 13.14 S1 bis Zug, 13.35 Bus 5 bis
Walchwil Sagenbrugg (oder Walchwil
Bahnhof je nach Wetter)

Wanderleitung: Lisa Herms, Tel. 041 780 63 60,
und Ruth Bohl

Wanderzeit: ca. 1½ Std. (Anforderung: mittel,
Auf- und Abstieg)

Udligenswil – Adligenswil – Luzern

Mittwoch, 21. November
Treffpunkt: 12.45 Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.59 S1 bis Rotkreuz, 13.17 Bus
73 bis Udligenswil

Wanderleitung: Martin Huber, Tel. 079 711 06 38
Wanderzeit: ca. 2¼ Std. (Anforderung: leicht
bis mittel)

Cham – Seeweg – Schochenmühle – Cham

Mittwoch, 5. Dezember
Treffpunkt: 13.00 Bahnhof Cham
Abmarsch: 13.10
Wanderleitung: Theo Odermatt, Tel. 079 833 51 33
Wanderzeit: ca. 1½ Std. (Anforderung: leicht)

Pflegezentrum

Ennetsee

Veranstaltungen

Wildessen mit der Musikfor- mation Murer

Donnerstag, 15. November 2018, 11.00 – 14.00 Uhr
(Reservationen bitte bis 5. November)
Veranstaltungsraum

Singen

Donnerstag, 22. November 2018, 15.00 – 16.30 Uhr
Aktivierungsraum

Zitherklänge Ennetsee

Sonntag, 25. November 2018, 14.00 – 16.00 Uhr
Bistro

Samichlausfeier

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 17.00 Uhr
(Reservationen bitte bis 26. November)
Bistro

Gottesdienste im Raum der Stille

Wortgottesdienst (Allerseelen)
Freitag, 2. November 2018, 10.30 Uhr

Wortgottesdienst
Freitag, 9. November 2018, 10.30 Uhr

Reformierter Gottesdienst
Freitag, 16. November 2018, 10.30 Uhr

Katholische Messe
Freitag, 23. November 2018, 10.30 Uhr

Wortgottesdienst
Freitag, 30. November 2018, 10.30 Uhr

Geburtstage ab 90 Jahren

Herr Martin Ribary	01.11.1926 (92 Jahre)
Frau Agatha Zimmermann	06.11.1920 (98 Jahre)
Frau Klara Lottenbach	12.11.1924 (94 Jahre)
Herr Hans Wyss	22.11.1938 (90 Jahre)
Herr Ettore Colussi	03.12.1925 (93 Jahre)
Herr Adam Fekete	04.12.1928 (90 Jahre)

Qualität, Vertrauen und Verlässlichkeit sind mir wichtig!



Als Jungunternehmer möchte ich mit meinen Erfahrungen zur Werterhaltung Ihrer Liegenschaft beitragen und empfehle mich im Bereich Unterhalt, Hauswartung & Reinigung.

Seit diesem September stelle ich meine Dienstleistungen in Cham und Umgebung zur Verfügung. Nach meiner Ausbildung als Betriebstechniker, der berufsbegleitenden Weiterbildung zum Hauswart und einiger Berufserfahrung bei einer grossen Facility Firma, habe ich den Wunsch nach selbständiger Tätigkeit in die Tat umgesetzt. Mein Erfahrungsschatz beinhaltet den Unterhalt und die Pflege von Einkaufszentren, die Betreuung von Wohnüberbauungen inkl. Tiefgaragen, Geschäftshäuser und öffentlichen Einrichtungen.

Gerne würde ich, im kleineren oder grösseren Umfang oder als Stellvertretung bei «Not am Mann», für Sie tätig sein. Zögern Sie nicht, mich für ein unverbindliches Angebot zu kontaktieren; ich freue mich, Sie kennen zu lernen und stelle mich gerne persönlich vor.

DOBER
FACILITY SERVICES

Dober Facility Services GmbH
Florian Dober
Mugerenstrasse 64, 6330 Cham
Tel. 041 711 51 08, www.dober-fs.ch, info@dober-fs.ch

Rätseln & Gewinnen

Ermitteln Sie bei jeder Frage rechts den richtigen Lösungsbuchstaben und schicken Sie das Lösungswort **mit kompletter Adresse** per E-Mail **an die neue Adresse:** wettbewerb@chomerbaer.ch mit Betreff: Name, Vorname, Lösungswort oder per Postkarte an: Redaktion ChomerBär, Sinslerstrasse 2, 6330 Cham

Gewinnen Sie folgende Preise:

1. Preis Gutschein im Wert von CHF 200.-
2. Preis Gutschein im Wert von CHF 150.-
3. Preis Gutschein im Wert von CHF 100.-
4. Preis Gutschein im Wert von CHF 100.-
5. Preis Gutschein im Wert von CHF 50.-

Berchtold

★★★★★ Metzgerei seit 1976

Metzgerei Berchtold AG, Buonaserstrasse 2, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 12 20, www.berchtold-metzgerei.ch

Einsendeschluss: Dienstag, 13. November 2018

Die Gewinner der letzten Ausgabe

1. Preis Regula Buser, Hünenberg See
2. Preis Reni Linder, Cham
3. Preis Claire Kälin, Hünenberg See
4. Preis Desiree Holthaus, Hünenberg
5. Preis Margrit Odermatt, Hünenberg

Fragen

1. Aus welchem Land stammt der Erfinder des Pasteurisierens?
(W) Frankreich (L) England (Q) Russland
2. Wie lautet Victoria Beckhams Mädchenname?
(M) Miller (E) Adams (C) Gibson
3. Agatha Christie schrieb den Krimi «Die Morde des...»?
(F) Mister X (I) Herrn ABC (K) Hexers
4. Wie heisst Donald Ducks Cousin?
(N) Franz Gans (G) Dussel Duck (B) Daniel von Quack
5. Wann landete der erste Mensch auf dem Mond?
(Y) 1961 (T) 1969 (V) 1970
6. Hafer und Weizen zählen zur Familie der...?
(F) Korbblütler (J) Binsengewächse (R) Süssgräser
7. Impfstoffe bezeichnet man als...?
(L) Enzyme (B) Glyzernine (A) Vakzine
8. Welcher Nadelbaum in Europa hat die längsten Nadeln?
(U) Kiefer (N) Fichte (P) Blautanne
9. Um welche Jahrhundertwende lebte Johann Sebastian Bach?
(S) 1800 (B) 1700 (A) 1600
10. Was bedeutet der Name «Belfast»?
(G) grosser Hafen (E) Sandfurt (I) im Norden

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Lösung Rätselspass Nr. 213: Restaurant

Wenn durch Abfallverbrennung Energie für eine ganze Region entsteht

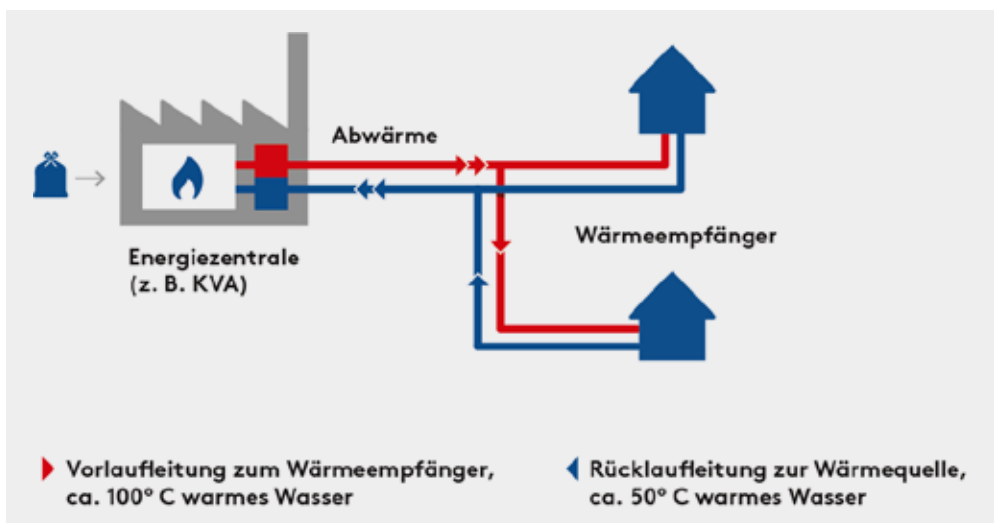
Abfall hat einen ähnlichen Energiegehalt wie z. B. Holzschnittel und wird als Brennstoff betrachtet, den man zur Energiegewinnung nutzt. Mit dieser Erkenntnis beabsichtigt WWZ die Region Ennetsee mit CO₂-neutraler Abwärme der Kehrichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen/LU zu versorgen. Dazu soll in einem ersten Schritt eine Fernwärmeleitung von Perlen nach Rotkreuz, Hünenberg-Bösch und Cham gebaut werden.

Eine Zentralheizung für die ganze Region Ennetsee

In der hochmodernen Kehrichtverbrennungsanlage Renergia wird das ganze Jahr Abfall umweltverträglich verbrannt. Dabei entsteht rund um die Uhr Abwärme, die als CO₂-neutrale Energiequelle zur Verfügung steht. Schon in einem 35-Liter-Abfallsack steckt genügend Energie für ein warmes Vollbad. Im Rahmen des Projekts «Wärmeverbund Ennetsee» will WWZ diese Abwärme nutzen und in einer ersten Etappe nach Rotkreuz und Hünenberg-Bösch transportieren. Für den Transport der Abwärme ist der Bau einer rund neun Kilometer langen Fernwärmeleitung geplant. In einer zweiten Etappe sollen das Gebiet Cham, Städtler Allmend und die Äussere Lorzenallmend dazukommen.

Energiestrategie 2050

«Mittels Fernwärmelösungen lassen sich Quartiere oder ganze Gemeinden mit Wärme versorgen – effizient, zuverlässig und vor allem



So funktioniert Fernwärme

umweltfreundlich», so WWZ-CEO Andreas Widmer. «Ambitionierte Klimaziele stehen unserer Region gut an. Ähnlich wie unser Generationenprojekt Circulago ist auch der geplante Wärmeverbund Ennetsee ein wichtiges, nachhaltiges Vorhaben, das einen Beitrag leistet, um der Klimaerwärmung entgegenzuwirken und die Ziele der Energiestrategie 2050 in unserer Region aktiv mitzutragen», resümiert Andreas Widmer.



Planung Wärmeleitung und Erschliessung der Gebiete Rotkreuz, Bösch, Hünenberg See, Cham sowie äussere Lorzenallmend



Versorgt mit Lebensqualität

Wohnmobil- Ausstellung

Samstag 17. November 2018

Sonntag 18. November 2018

von 09:00 - 16:00 Uhr in Root

Wir präsentieren Ihnen diverse
Modelle der Marken:

Clever Vans, Pössl Reisemobile,
Campster, Giottiline, PLA und als
CH-Premiere den Easy Camper.

Wir freuen uns auf Sie!



CAMPSTER!

EASY CAMPER



Bolliger
NUTZFAHRZEUGE

Oberfeld 2 · 6037 Root · Tel. 041 455 08 08 · www.bolli.ch

www.clever-vans.ch

www.easy-camper-suisse.ch

Naturverbundener
Bewusstseins-Coach

sucht

**ruhige und helle
Praxis**

Ich freue mich sehr auf
Ihr Angebot.

Beat Hess 076 561 22 33
hess.beat@bluewin.ch

BAI YUN WU GUAN
KAMPFKUNST-INSTITUT
TAI CHI | QI GONG | KUNG FU | SELBSTVERTEIDIGUNG



Das
fernestliche Geheimnis
von Vitalität und innerer
Ruhe im Alltag.



BAI YUN WU GUAN

Sinserstrasse 12, 6330 Cham

041 750 05 77 | info@tjq.ch | www.tjq.ch

JETZT
SCHNUPPER-
LEKTION
BUCHEN

Musica Sudamericana



Stimmen Sie sich ein in die Adventszeit mit Gesängen in spanischer Sprache, lieblichen Melodien, kombiniert mit lateinamerikanischen Rhythmen. Eröffnet wird das Konzert mit der bekannten Weihnachtskantate **Navidad Nuestrera** des argentinischen Komponisten Ariel Ramírez. Es folgt die **Misa de Cantos Latinoamericanos**. Diese Musik stammt von Hermanos Discipulos de San Juan Batista. Arrangiert wurde die Messe von David Schneider und dem kubanischen Musiker und Komponisten Conrado Monier Ribeaux im Februar 2017, in Havanna, für den Kirchenchor Heilig Geist, Hünenberg.

Mit spanischen Liedern erfreuen Sie auch die jungen Sängerinnen und Sänger der Musikschulen Hünenberg und Cham.

Mitwirkende

Sopran: Anne-Marie Sibler-Bertschy

Alt: Victoria Marty

Bariton: Christian Peter Meier

Bass: Philippe Koller

Chöre Musikschulen Hünenberg und Cham

Leitung: Patrica Samaniego, Lea Pfister-Scherer

Instrumentalensemble

Kirchenchor Heilig Geist

Leitung: David D. Schneider

Konzertdaten

Samstag, 1. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Pfarrkirche Heilig Geist, Hünenberg

Sonntag, 2. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Jakob, Cham

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei / Türkollekte

Tsugaru Express



Das Tsugaru liegt im Norden der Hauptinsel Honshu, Japan. Die Region und ihre Bewohner sind geprägt von eisigen Schneestürmen im Winter, einer wunderbaren Apfelblüte im Frühling und einer landesweit bekannten Apfelernte. Aus dem Tsugaru stammt eine kraftvolle und lebensbejahende Volksmusik, die durch die Tradition der fahrenden, meist blinden Musiker (Bosama) und Musikerinnen (Goze) in ganz Japan bekannt und geliebt ist. Die Lieder erzählen von den Freuden und Leiden der einfachen Leute. Der Gesang wird begleitet von einer Shime Daiko (Trommel) und dem Tsugaru Shamisen (gezupftes Saiteninstrument, Nationalinstrument Japans). Sein eindringlicher Klang ist für die Japaner Emotion pur. Zusammen mit der Singstimme einer Frau entfaltet es seine ganze Schönheit. Eine raue, wilde, ungezähmte Kraft, welche auch innige, humorvolle und zärtliche Momente erklingen lässt.

Freitag, 9. November 2018, 19.00 Uhr

Eingangshalle Mandelhof Cham

Eintritt frei, Kollekte

Besetzung

Kiki Park (Gesang, Shime Daiko, Uchiwa Daiko)

Reinhard Ormanns (Tsugaru Shamisen)

Programm nach Ansage

Weitere Carte Blanche Konzerte der Musikschule Cham

Freitag, 15. März 2019

Lichnovsky Trio u. a. mit Grzegorz Mackiewicz

Freitag, 10. Mai 2019

Pentaton Bläserquintett u. a. mit Nicola Katz

«An Halloween impfen wir immer»



Wenn Sie in Ihrer Freizeit Kürbisse schnitzen oder vor Allerheiligen als Zombie umherirren, hat Sie wohl der amerikanische Halloween-Virus angesteckt. In der Innerschweiz noch leichter übertragbar ist der Fasnachts-Virus. Beide sind, medizinisch gesehen, zum Glück harmlos. Nähert sich jedoch eine «Influenza» ist äußerste Vorsicht geboten. Denn mit einer echten Grippe ist nicht zu spassen. Es macht daher Sinn, sich dagegen zu schützen. Am besten mit einer Impfung. Zumal dies noch einfacher ist, seit wir Apotheker auch impfen dürfen. Fehlt eigentlich nur noch ein wirksames Mittel gegen Verschieben, Verplempern oder Vergessen.

Von dieser menschlichen Schwäche ebenfalls betroffen, empfehle ich Ihnen ein Rezept, das auch in meiner Familie zur Anwendung kommt. Es lautet: Widmen Sie ein bestimmtes Datum oder Ereignis einer Tätigkeit.

Beispiele:

- Beim Aufbruch der Zugvögel einen Termin für Reifenwechsel vereinbaren.
- Am 1. des Monats die eigene Haartracht im Spiegel betrachten und danach Coiffeur aufsuchen (gilt vor allem für Männer).
- Am 2. Dezember, dem internationalen Tag für die Abschaffung der Sklaverei, endlich die Lohnerhöhungsfrage stellen.

Oder für Ihre Gesundheit und aus Rücksicht gegenüber anderen:

- An Halloween gegen Grippe impfen lassen.

Wann auch immer, herzlich willkommen in Ihrer Anklin Apotheke.

imm-wunsch.com



Ihr Liegenschafts-Verkauf ist Vertrauenssache Was tun mit meiner Immobilie im Alter?

Ihr Partner für Ihre Immobilie seit 1991:

- keine Vorauszahlungen - keine Inseratekosten
- Gratis Beratung & Verkaufswert-Berechnung
- Sie bezahlen nur bei Erfolg
- kompetent und erfahren erfüllen wir Ihre Immobilien-Wünsche

MB Management and Consulting AG, Cham
www.immowunsch.com 041 780 44 01

Gutschein
für eine
kostenlose
Verkaufswert-Berechnung
Ihrer Immobilie (ganze CH)

 **Gesundheit-TCM Praxis**
Traditionelle Chinesische Medizin

Tag der offenen Tür

Mittwoch, 07.11.2018

15.00-19.00 Uhr

Samstag, 10.11.2018

11.00 - 16.00 Uhr

Zugerstrasse 15, 6330 Cham

Tel. 041 780 55 66

www.gesundheit-tcm.ch



MISCHLER BESTATTUNGEN

Wir beraten, begleiten, bestatten

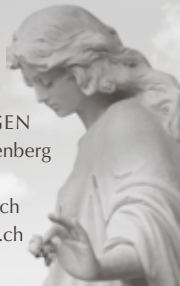
ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM
ERFAHREN – RESPEKTVOLL

Bestattungsdienst Cham, Hünenberg,
Risch und Umgebung

- 24 Std. für Sie persönlich erreichbar
- Abholung und Überführung im In- und Ausland
- Umfangreiche Auswahl an Särgen, Urnen (www.urne24.ch) und Erinnerungssymbolen
- Trauerdrucksachen, Todesanzeigen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Fordern Sie unsere kostenlosen
Informationen an.

MISCHLER BESTATTUNGEN
Gartenstrasse 4 | 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 70 60
info@mischler-bestattungen.ch
www.mischler-bestattungen.ch



marianne mächler
mentalcoach • hypnose

Der erste Schritt
zur Veränderung!

www.coaching-maechler.ch

**schreinerei
andreas hess**



SCHREINEREI
INNENAUSBAU
REPARATUREN
BERATUNG
SERVICE

SEEHOFSTRASSE 2 | 6330 CHAM
TELEFON 041 780 19 76
WWW.SCHREINEREI-HESS.CH



seit 1934

BESMER AG
Heizung und Sanitär

Gewerbestrasse 8, 6330 Cham
Telefon 041 741 38 55
Fax: 041 740 08 55
Mail info@besmer-ag.ch

www.besmer-ag.ch

 **hausheer
elektro ag**

Zugerstrasse 6
6330 Cham
Tel 041 780 16 76
Fax 041 780 96 76
info@hausheer-elektro.ch
www.hausheer-elektro.ch



SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

Ihr Garten ist auch
unsere Leidenschaft

- Gartenpflege/Unterhalt
- Bepflanzungen
- Terrassenbegrünungen
- Baumpflege/Fällungen
- Rasenpflege/Fertigrasen
- Pflanzenschutz
- Liegenschaftspflege
- Ferienservice

Philipp Sidler | Cham | info@sidler-gartenbau.ch

079 372 87 63

Ein Dirigent mit Ambitionen



Hans Schwerzmann (1905–1978) war Hauswart im Schulhaus Kirchbühl – und Musiker, Musiklehrer und Dirigent. Zu seiner Zeit war die Musik noch nicht professionalisiert, nur wenige hatten durch die Musik ein Auskommen. Von 1946 bis 1966 nahm die Musikgesellschaft Cham unter Schwerzmann sehr erfolgreich an zahlreichen kantonalen, ausserkantonalen und eidgenössischen Musikfesten teil. Warum Schwerzmann von den Schülern auch «Pudel» gerufen wurde, erfährt man auf [www.chamapedia.ch/wiki/Schwerzmann_Hans_\(1905-1978\)](http://www.chamapedia.ch/wiki/Schwerzmann_Hans_(1905-1978))

Das Geschichtslexikon www.chamapedia.ch schaltet regelmässig Beiträge zur Vergangenheit Chams auf, hier einige Tipps:

- Hans Schwerzmann hat das Chomer Lied adaptiert. Wo die Chamer Gemeindehymne ihren Ursprung hat, steht ebenfalls auf www.chamapedia.ch
- Der Chamer Elektriker August Sidler erfand 1947 einen feuersicheren Schutzkasten. Daraus entstand die Firma Sipa – wie SidlerPATent.
- Eduard Knüsel-Werder (1873–1935) war während mehr als 30 Jahren Gutsverwalter des Klosters Frauenthal und galt als besonders kämpferischer Parteipräsident der Konservativen.
- Die Stadtzuger Maria Elisabeth Kunigunde Brandenburg (1681–1742), 29. Äbtissin des Klosters Frauenthal, hatte das Heu nicht immer auf der gleichen Bühne wie die Zuger Ratsherren.

Weihnachtszauber mit Marie Louise Werth



Marie Louise Werth gehört unbestritten zu den begnadetsten Musikerinnen der Nation. Mit ihrer ersten Solo Weihnachtstournee feiert sie zugleich das 20 Jahre Jubiläum ihrer Band. Mit einer unverkennbaren Stimme und ihrem ausserordentlichen Talent am Klavier verzaubert Marie Louise Werth am 19. Dezember 2018 das Publikum im Lorzensaal in Cham.

Grosserfolge mit Furbaz

Bereits als kleines Mädchen sass Marie Louise Werth am Klavier und spätestens im Gymnasium der Klosterschule Disentis wusste sie, dass ihr Weg sie auf die Bühnen dieser Welt führen würde. 1983 steht Marie Louise Werth das erste Mal mit Furbaz auf der Bühne und bereits sechs Jahre später vertritt die 4-köpfige Bündner Gesangsgruppe die Schweiz am internationalen Concours Eurovision de la Chanson mit Werths Eigenkomposition «Viver Senza Tei». Es folgen der begehrte PRIX WALO für die besten Unterhaltungskünstler des Jahres 1989 sowie die erste goldene Schallplatte. 2014 darf Furbaz gleich nochmals den grossen PRIX WALO als Publikumsliebling und kurze Zeit später einen weiteren Gold-Award für das Album «Nadal – Das grosse Weihnachtsfest» entgegennehmen.

Tickets sind unter der Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.), an Poststellen, Manor und Coop-City sowie unter www.ticketcorner.ch erhältlich.

Die Redaktion «ChomerBär» verlost 3× 2 Tickets (Kat. 1; Wert pro Ticket CHF 89.00). Mail an: wettbewerb@chomerbaer.ch bis 9. November 2018 mit kompletter Adresse und Betreff: Name, Vorname; Werth. Gewinner/-innen können ihre Tickets an der Abendkasse bis 19.30 Uhr abholen.

Natürlicher Gripeschutz



Schnupfen, Husten und Erkältungskrankheiten werden uns auch diesen Winter beherrschen. Eine wirksame Vorsorge ist gut mit natürlichen Mitteln möglich.

Erfahrungsgemäss erkranken in der Schweiz jeden Winter Hunderttausende an einer Erkältung oder grippalen Viruserkrankung.

Grippe ist nicht gleich Grippe

Vielfach wird im Volksmund eine starke Erkältung mit einer Grippe verwechselt. Aber die epidemische Grippe packt schlagartig zu und bringt gravierendere Beschwerden hervor als eine allgemeine Erkältung. Doch nur jene lassen sich von den freigesetzten Viren anstecken, deren Immunvermögen angeschlagen ist.

Schutz mit Heilpflanzen-Resistenztropfen

Mit speziellen Frischpflanzentinkturen ist es möglich die Resistenz des Körpers gegenüber Grippeviren nachhaltig zu mobilisieren. Hierzu lässt man sich in der Drogerie im Dorfgässli eine Mischung zubereiten.

Seit 33 Jahren Ihre Vertrauensadresse.

www.drogerie-schleiss.ch

041 780 77 22
in Hünenberg

Die nächsten Highlights

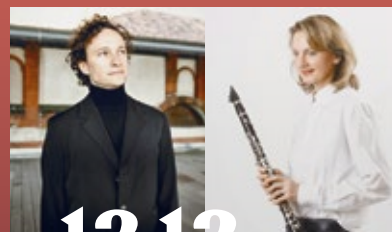
theater
casino
zug



Do **15.11.**
Fatoumata
Diawara
Fenfo



Do **29.11.**
Breakin' Mozart
*Klassik meets
Breakdance*



Mi **12.12.**
Sabine Meyer, Martin
Helmchen & Freunde
Mozart, Schumann, Beethoven

theatercasino.ch / 041 729 05 05

Veranstaltungen der Theater- und Musikgesellschaft Zug

Zuger Kantonalbank
Hauptsponsorin

ANDREAS TSCHAPPU

lässt in seine Skizzenbücher schauen. KunstKubusCham

Öffnungszeiten: samstags 11.00 bis 15.00 Uhr

Finissage: Samstag, 17. November, 11.00 bis 13.00 Uhr.

Wir danken allen bisherigen Sponsoren:



Zuger Kantonalbank, Ernst Göhner Stiftung, Nestlé SA
Baumgartner AG, Fensterfabrik Hagendorn,
Paul Gisler AG, Cham, Toni Rast GmbH, Cham
Heller Druck, Cham, ChomerBär
SeinundWein, Boutique und Degustation, Cham

LIVE!NCHAM

SAMSTAG, 24. NOVEMBER 2018
KREUZ-SAAL / REST. STEIRERECK CHAM

AYNSLEY LISTER (GB) -
SPECIAL- GUEST: DOMINIC SCHOEMAKER (CH)

TÜRÖFFNUNG: 20 UHR / KONZERT: 21 UHR
TICKETS: WWW.STARTTICKET.CH
COOP-CITY | MANOR | POST

WWW.LIVE-IN-CHAM.CH

THE FINAL
LETZTES KONZERT VON
LIVE IN CHAM



PRÄSENTIERT VON

EXKLUSIV-PARTNER

HAUPTPARTNER

CO-PARTNER

MEDIEN-PARTNER

RAIFFEISEN



ChomerBär.

nouvelle musique solar – frequency of da sun



Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr
Kath. Pfarreiheim, Kirchbühl, Cham

«nouvelle musique solar» steht für die Freiheit, beseelte Musik aus verschiedenen Erdteilen zu kombinieren. In der Gruppe spielen zwei schweizer und zwei afrikanische Musiker. Westafrikanische Mandingue Musik trifft auf modernen HipHop, Afrobeats und Jazz. Daraus entsteht Neues. Afrikanische Ur-Instrumente wie Kora berühren den Zuhörer in einem frischen Gewand und bleiben nicht in den Schemen der traditionellen Musik stecken.

Für ihr Debütalbum «frequency of da sun», welches Anfangs 2019 erscheinen wird, luden sie 17 Top-Musiker aus Guinea, Senegal, Südafrika und der Schweiz ein. Das Projekt beinhaltet viel mehr als nur Musik. Integration, voneinander lernen, die Verbindung mit viel echtem Leben mit wenig Show, Einbezug von Kindern und der Fokus auf gemeinsame Freude und Positives sind die Ideen von «nouvelle musique solar».

Emanuel Riederer, Schweiz – Drums/Pads
Sadio Cissokho, Senegal – Kora/Gesang
Dave Mäder, Schweiz – Bass
Yamoussa Sylla, Guinea – Percussion/Gesang

Veranstalter: Cham Delta

Eintritt frei, Kollekte

Kerzenziehen 2018



Für viele Chamerinnen und Chamer ist das Kerzenziehen eine willkommene Einstimmung auf die Adventszeit. Der beliebte Anlass findet wieder statt und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Vorschulkinder bitte nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Montag, 12. November 2018 bis
Samstag, 17. November 2018

Wann

Montag – Donnerstag	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	13.30 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr

Wo

Kolpinghaus
Bahnhofstrasse 3
6330 Cham

Kosten

Wir berechnen nach Gewicht:
100 g/CHF 3.– und pro Docht CHF 1.–

Weitere Informationen

www.frauengemeinschaftcham.ch

Haben Sie Lust und Zeit uns beim Kerzenziehen zu unterstützen? Wir suchen immer wieder neue motivierte Helfer/innen.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:
Gaby Schmid, Telefon 041 780 18 81
gaby.schmid@datazug.ch

Adventskaffee und Weihnachtsverkauf



Im November bieten wir im Wohn- und Werkheim Schmetterling in Cham unseren traditionellen Weihnachtsverkauf an. Lassen Sie sich verzaubern von unseren handgefertigten Kunstwerken! Bei Kaffee mit feinem Kuchen oder einer hausgemachten Kürbissuppe stimmen Sie sich bei uns auf den Advent ein und finden bestimmt ein passendes Weihnachtsgeschenk.

Freitag, 23. November 2018

14.00 – 17.00 Uhr

Im Seeblick 1: Weihnachtsverkauf im Atelier
Im Seeblick 2: Kaffee und Kuchen

Samstag, 24. November 2018

11.00 – 16.00 Uhr

Im Seeblick 1: Weihnachtsverkauf im Atelier
Im Seeblick 2: Kürbissuppe, Wienerli mit Brot,
Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im goldenen Licht des Herbstes

Der Sommer verabschiedet sich, der Herbst bringt frischen Wind, doch der Winter lauert bereits hinter der nächsten Ecke. Mit der Sommer-
sonnenwende Mitte Juni beginnen die Tage wieder kürzer zu werden.
Zu Beginn kaum wahrnehmbar, doch nun zehrt die zunehmende
Dunkelheit langsam an den Nerven. Dabei ist Licht essentiell. Ohne
Licht gäbe es kein Leben auf diesem Planeten.



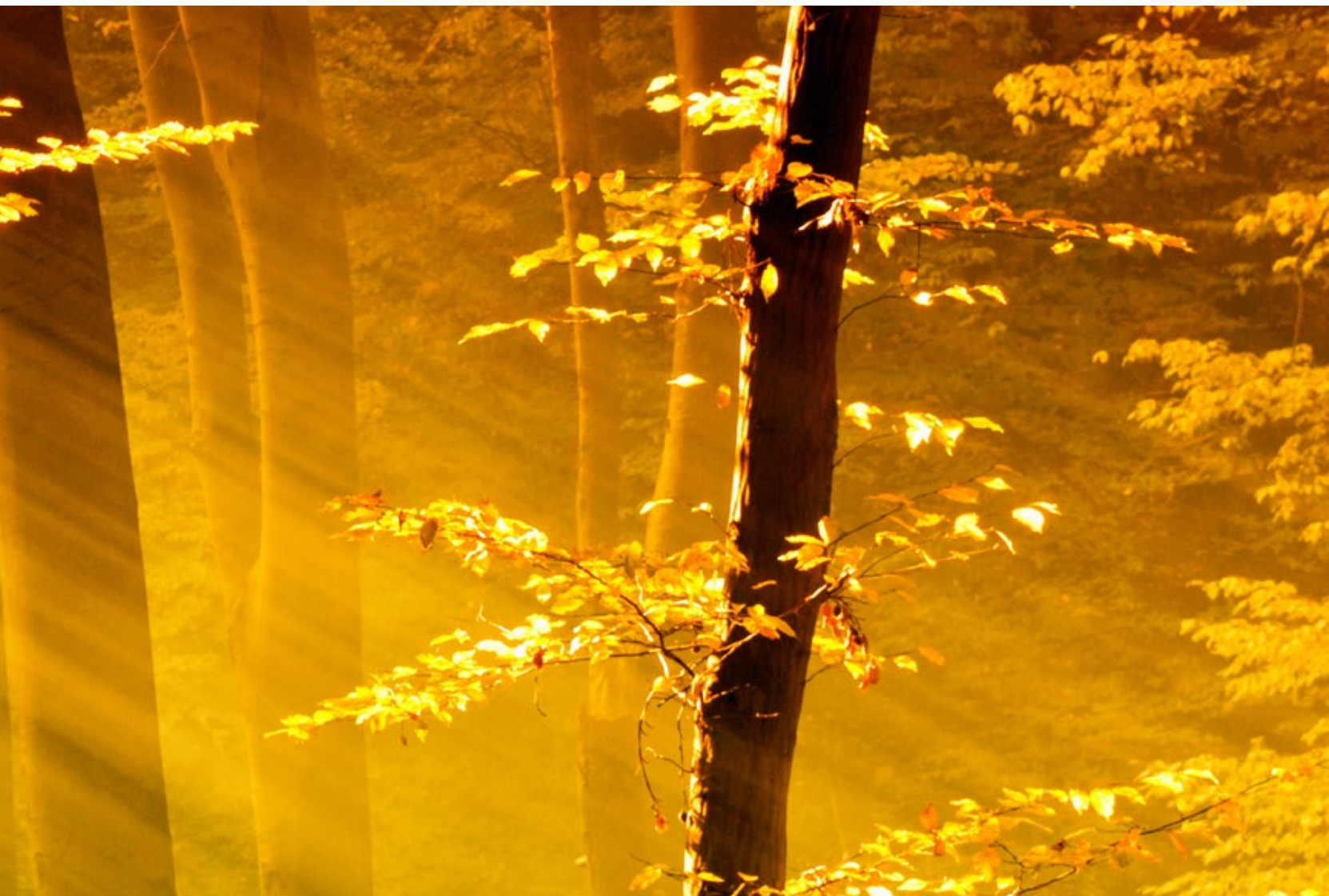
Der Herbst ist wunderschön. Das Laub raschelt bei jedem Schritt unter den Füßen, am Morgen dämpft Nebel die Alltagshektik und sorgt für mystische Stimmung und bei garstigem Hundewetter gibt es nichts Schöneres, als sich zuhause mit einem spannenden Buch unter der Decke zu verkriechen und heissen Tee zu schlürfen. Es ist auch die Zeit der Herbstmessen, mit Marroni, Magenbrot und gebrannten Mandeln. Der Herbst steht für Farben. Stets wird die bunte Blätterpracht der Bäume genannt sowie das warme Sonnenlicht, das durch die Baumwipfel scheint und alles mit einem goldenen Strahlen umkränzt. Und Licht ist, was uns beschäftigt. Schleichend werden die Tage kürzer, ohne dass wir es bewusst wahrnehmen. Zumindest bis zum Augenblick, wenn wir merken, dass es um halb acht Uhr, wenn wir das Haus verlassen, noch immer stockdunkel ist. Auch den wohlverdienten Feierabend müssen wir zunehmend in Dunkelheit verbringen – welch ein trauriges Leben, hätten wir keine künstlichen Lichtquellen!

Die Zeitumstellung Ende Oktober bietet einen kleinen Aufschub, wenn wir immerhin für eine kurze Zeit am Abend erneut etwas länger Tageslicht geniessen können. Doch Fakt ist: In der zweiten Jahreshälfte wird Licht zur Mangelware.

Kampf dem Winterblues!

Was also tun? Mit dem Winter kommen die kurzen und dunklen Tage auf uns zu, die mehr als nur unpraktisch sind – sie zehren an Körper und Geist. Man fühlt sich schlapp, unmotiviert und erschöpft. Wie kann man nun bestmöglich diesem drohenden Winterblues entgegentreten? Es gibt viele Tipps und Tricks. Einer der einfachsten: Vitamin D. Folglich am besten das Schöne mit dem Nützlichen verbinden. Gehen Sie hinaus an die frische Luft und geniessen Sie die warmen Sonnenstrahlen auf Ihrer Haut. Ein ausgiebiger Spaziergang durch die herbstliche Landschaft lädt nicht nur die Vitamin-D-Batterien wieder auf, sondern kurbelt auch den Stoffwechsel an und weckt die müden Lebensgeister.

Während der dunklen Jahreszeit kann Vitamin D zusätzlich in Tabletten- oder Tropfenform zu sich genommen werden. Um der gelegentlich trüben und nebligen Tristesse draussen zu entkommen, hilft es, sich mit Farben zu umgeben. Grundsätzlich ist alles, das für gute Laune sorgt, nützlich – seien das bunte Kissen auf dem Sofa, Kuschelstunden mit dem oder der Liebsten oder ein Ausflug mit Freunden. Wenn der Winterblues einen jedoch im eisernen Griff gefangen hält, muss der nächste Schritt nicht zwangsläufig der Gang in die Apotheke sein. Da gibt es noch die Alternative der Lichttherapie. Dabei kauft oder mietet man spezielle Therapielampen, deren Licht man sich täglich (je nach Stärke der Lampe) eine halbe bis zwei Stunden aussetzt. Die Lichttherapie erfreut sich grosser Beliebtheit und die Wirkung dieser Methode ist vielfach bewiesen. Wer hätte es auch anders erwartet? Licht ist und bleibt lebensnotwendig. Deshalb ist es umso wichtiger, die Zeit jetzt zu nutzen und im goldenen Licht des Herbstes zu baden.



Film-Tipp



DVD
I Feel Pretty
Verändere alles
ausser Dich selbst

Renee weiss sehr wohl wie es ist, gerade so knapper Durchschnitt in der Welt der Schönen zu sein. Doch ihr Selbstbild ändert sich buchstäblich schlagartig mit einem ungebremsten Sturz vom Fitnessrad: plötzlich sieht sie sich wunderschön, auch wenn ihre Umgebung das nicht genauso erkennt. Mit ganz neuem Selbstvertrauen klettert sie unerwartet auf der Karriereleiter einer Kosmetikfirma nach oben und gewinnt endlich den Respekt der von ihr so bewunderten Chefin Avery LeClaire. Doch was passiert, wenn sich die anfängliche Wirkung verflüchtigt und die Realität wieder einsetzt?



Sachbuch
Ohne meinen Mann wär ich glücklich verheiratet
Monika Bittl
Verlag Knaur MensSana
Taschenbuch, 2018

Unglaublich komisch, ehrlich und charmant berichtet die Autorin über die langjährige Ehe – eine Institution, die nur für Frauen geeignet ist, die sonst keine Probleme haben. Denn sind wir erst mal ein paar Jahre verheiratet, treten nicht nur die Schrullen der Ehepartner immer deutlicher zutage, auch ist mittlerweile klar, welche noch so banalen Situationen unweigerlich zum Streit führen – und sei es die Frage, ob in der Kühlschrankschranktür die Milchpackung links oder rechts stehen sollte.

In herrlich unterhaltsamen Alltagsgeschichten werden die liebenswerten wie die absurden Seiten beleuchtet, die eine Partnerschaft mit sich bringt. Ein Buch so unterhaltsam und tröstlich wie ein Abend mit der besten Freundin.

Buchneuheiten



Roman
Allmen und die Erotik: Roman
Martin Suter
Verlag Diogenes, 2018

Nicht nur Gefällig-Harmloses lässt sich in edles Porzellan giessen, sondern auch Deftig-Anzügliches in vollendeter Kunst. Allmen und Carlos geraten an einen geheimen Schatz wertvoller Porzellanfigürchen für Liebhaber der expliziten erotischen Darstellung. Ein Fall, der sie gehörig ins Schwitzen bringt. Denn sie ermitteln nicht ganz freiwillig. Ein erpresserischer Komplize hat sie in der Hand.



Jugendbuch
Gregs Tagebuch 13: Eiskalt erwischt!
Jeff Kinney, Verlag
Baumhaus, 2018

Greg ist sicher gelandet, doch der letzte Familienurlaub auf der Isla de Corales steckt ihm noch immer in den Knochen. Von exotischen Krabbeltieren und wackeligen Flugzeugen hat er erst mal die Nase voll. Trotzdem hat Greg keine Zeit zum Ausruhen, denn das nächste Abenteuer wartet schon – und mit ihm eine ganze Reihe neuer Katastrophen. Die Unglückszahl 13 lässt jedenfalls für den armen Pechvogel Greg nichts Gutes vermuten ...

Freitag, 9. November 2018

Schweizer Erzählnacht

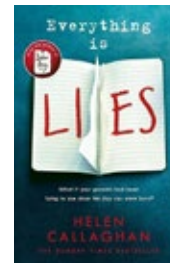
mit Lorenz Pauli und Röbi Koller
in der Bibliothek Cham



Kriminalroman
Der Lucens-GAU: Kriminalroman
Peter Beutler
Emons Verlag GmbH, 2018

Eine Nuklearkatastrophe, die kaum einer bemerkte.

Ende Februar 2011 wird auf einem Grundstück in Murten, am unteren Ende des Broyetals, bei Gartenarbeiten eine Leiche ausgegraben. Staatsanwalt Stulz findet heraus, dass es sich bei dem Toten um einen ehemaligen Kernphysiker der Elitehochschule ETH handelt. Er verschwand 1969 spurlos – an exakt dem Tag, an dem der Atomreaktor von Lucens tief in einer Felsenkaverne explodierte. Stulz, der im Zeitfenster zwischen 1940 und 1975 recherchiert, deckt schier Unfassbares auf und ruft einen mächtigen Gegner auf den Plan, dem alle Mittel recht sind.



Englische Literatur
Everything Is Lies
Helen Callaghan
Penguin, 2018

What if your parents had been lying to you since the day you were born? Sophia's parents lived quiet, ordinary lives. At least she thought so, until she came home to discover her mother hanged, and her father in a pool of blood. Sophia is certain her mother didn't try to kill her father – but clearing her name will draw Sophia deep into a past she never imagined. A past that hides a dark and twisted secret ... Because if everything you've been told is lies, then how dangerous is the truth?

Öffnungszeiten

	Vormittag	Nachmittag
Mo	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Di – Fr	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Sa	10.00 – 16.00 Uhr	(durchgehend)



Familienhilfe Kanton Zug

Wir bieten

- Hilfe für Familien und Einzelpersonen, die überlastet und erschöpft sind oder sich in einer schwierigen Lebenslage befinden.
- Hilfe und Entlastung bei Krankheit, Unfall oder nach einem Spitalaufenthalt.
- Unterstützung von Familien während der Schwangerschaft und/oder nach der Geburt.
- Entlastung von Familien und Alleinerziehenden in Not und bei Engpässen.
- Entlastung für Angehörige, die Familienmitglieder mit geistiger und körperlicher Behinderung betreuen.
- Unterstützung von psychisch Erkrankten und deren Angehörigen.
- Überbrückungshilfe bei Ausfall von Betreuungspersonen.

Alle diese Hilfeleistungen bieten wir zu sozial abgestuften Tarifen an. (Fr. 12.– bis 44.–, je nach Einkommen und Vermögen). Die Genaue Liste finden sie auf der Website oder Sie können Sie anfordern

Unsere Einsätze

- Reguläre Einsätze: Montag bis Freitag
- Wochenend- und Nachteinsätze sind möglich.
- Minimale Einsatzdauer: 2 Stunden
- Unser Einsatzgebiet umfasst den Kanton Zug.

Die Krankenkassen anerkennen uns als Leistungspartner bei entsprechender Zusatzversicherung. Wenn immer möglich betreut Sie die gleiche Familienhelferin. Alle Mitarbeiterinnen sind an die Schweigepflicht gebunden.

Unsere Aufgaben

- Wir übernehmen Haushaltsarbeiten wie waschen, bügeln, kochen, einkaufen.
- Wir betreuen Sie und/oder Ihre Kinder.
- Wir unterstützen Sie bei einfacher Körperpflege.
- Wir begleiten Sie und sind für Sie da.

Vertraute Beziehungen schaffen positive Strukturen und geben Halt im Leben. In jedem Fall stehen immer unsere Kunden im Zentrum.

Kontakt und Auskunft

Wir sind ein privater Verein und arbeiten auf gemeinnütziger Basis für Familien und Einzelpersonen in schwierigen Lebenslagen. Der Kunde steht für uns im Zentrum.

Telefon 041 710 08 42 – Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Familienhilfe Kanton Zug, Aegeristrasse 52, 6300 Zug,
info@familienhilfe-zug.ch

www.familienhilfe-zug.ch



Grösste Auswahl der Schweiz . Seit 1988 in Zug

AKORUG



*Moderne Luribaft Nomadenteppiche
 neu eingetroffen.*



Kompetente Beratung . Unverbindliche Heimauswahl



Eigenes Atelier für Reinigungen und Restaurationen



Baarerstrasse 59
6300 Zug
Tel. 041 712 09 44
www.akorug.ch



Tisch
Easy Dekor Hochglanz weiss,
180 x 90 cm

199.-

Stuhl
Easy Kunstleder
weiss oder grau,
Beine Buche
massiv lackiert

99.-



HIGH GLOSS

Auch online erhältlich.
ottos.ch

Futonbett

Fiala Eiche massiv geölt, Kopfteil Stoff dunkelgrau,
inkl. Bettinhalt, Liegefläche 140 x 200 cm

599.-



komplett



Auch online erhältlich.
ottos.ch

Regalprogramm

Tschad MDF weiss, Gestell aus Bambus

40 x 110 x 30 cm
39.- Preis-Hit

70 x 34,5 x 26,5 cm
19.90 Preis-Hit

70 x 57,5 x 26 cm
29.90 Preis-Hit



ab
19.90
Preis-Hit

Sammler-Vitrine

Collecty
Dekor weiss
oder schwarz/weiss,
mit Klarglas-Scheiben,
80 x 60 x 9,5 cm

49.90
Preis-Hit



Polstergarnitur

Nürnberg 275/226 x 74-92 x 98 cm

1998.-

Bett-
funktion



Auch online erhältlich.
ottos.ch

Polstergarnitur

Soul 263/184 x 90 x 86 cm

798.-
statt 898.-

Bett-
funktion



links oder rechts stellbar



Auch online erhältlich.
ottos.ch

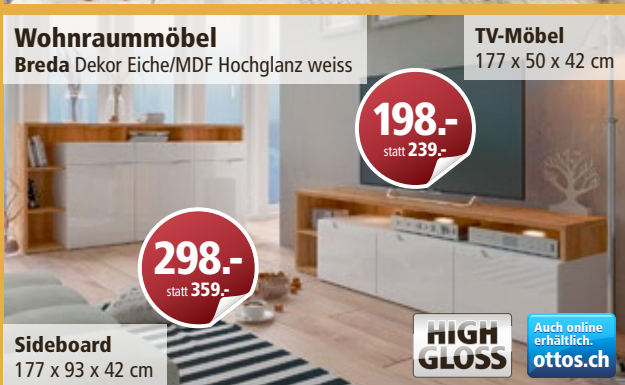
Wohnraummöbel

Breda Dekor Eiche/MDF Hochglanz weiss

198.-
statt 239.-

TV-Möbel

177 x 50 x 42 cm



298.-
statt 359.-

HIGH GLOSS

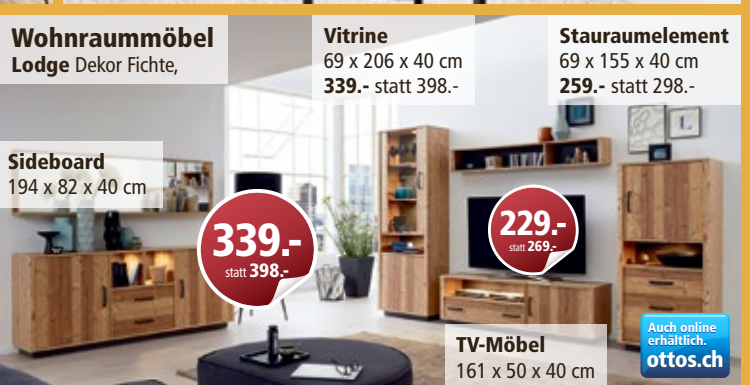
Auch online erhältlich.
ottos.ch

Wohnraummöbel

Lodge Dekor Fichte,

Sideboard
194 x 82 x 40 cm

339.-
statt 398.-



Vitrine
69 x 206 x 40 cm
339.- statt 398.-

Stauraumelement
69 x 155 x 40 cm
259.- statt 298.-

229.-
statt 269.-

TV-Möbel
161 x 50 x 40 cm

Auch online erhältlich.
ottos.ch

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch